

Fuldaer Land-Bote



Zeitstrahl durch 50 Jahre MKK

Heute mit Journal
„Unser Main-Kinzig-Kreis“



Konzerte und vieles mehr

Tickets gibt es im Druck- und
Pressehaus Naumann in Gelnhausen



KW 39, Samstag, 27. September 2025

Das lokale Mitteilungsblatt

Ausgabe F 2

*Hallo,
liebe Leser*

Was haben Sie denn am 26. September gegessen? Vielleicht eine leckere Stulle, so eine schöne Butterbemme? Gestern war nämlich der Tag des Deutschen Butterbrotes. Vor einigen Jahren gab es doch diesen „Food-Trend“: das sogenannte „Butterbrett“. Menschen posteten Kurzvideos, in denen sie ein schlichtes Holzbrett mit weicher Butter bestreichen, es mit verschiedenen Zutaten garnierten und den Belag anschließend mit einem Stück Brot abkratzen, um ihn zu verspeisen. Heute spricht niemand mehr darüber. Vielleicht hat man einfach gemerkt: Eine Scheibe Bauernbrot mit Butter reicht völlig – klingt aber auf Englisch sofort wieder wie ein Gourmet-Hype: farmhouse bread with whipped butter. Zack, Trend geboren! Vielleicht werde ich ja doch noch Food-Influencer. Aber keine Sorge, das muss ich nicht gleich jedem aufs Brot schmieren, meint

Euer Boto

Öffnungszeiten Bergwinkelbad

Schlüchtern. Am 3. Oktober bleibt das Hallenbad geschlossen. Ab dem 4. Oktober hat das Bergwinkelbad Schlüchtern wieder regulär geöffnet.

Kartoffelfest der kfd Mittelkalbach

Kalbach. Die Katholische Frauengemeinschaft lädt für Sonntag, 5. Oktober, zum Kartoffelfest in das Bürgerhaus Mittelkalbach ein. Was vor 15 Jahren erstmals veranstaltet wurde, hat sich mittlerweile etabliert und lockt Besucher aus der ganzen Umgebung an. Ab 11.30 Uhr gibt es Mittagessen rund um die Kartoffel. Die Gäste erwartet eine große Auswahl verschiedener Kartoffelgerichte. Anschließend gibt es auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, musikalische Unterhaltung und Darbietungen der Kirchengesellschaft Mittelkalbach. Der Erlös wird zur Unterstützung gemeindeeigener und karitativer Einrichtungen verwendet.

Ihr Draht zu uns:

**Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG**
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Redaktion: (06051) 833-202
E-Mail: redaktion@bote.de
Zustellung: (06051) 833-299
E-Mail: zustellung@bote.de
Anzeigen: (06051) 833-244
E-Mail: anzeigenabteilung@bote.de
Internet: www.bote.de

Tag des offenen Denkmals: Hüttnergut Lenzis zieht Besucher an

Heimatverein Königreich Flieden öffnet historische Türen



Zahlreiche Besucher am Tag des offenen Denkmals in Lenzis Garten in Flieden.

Flieden. Am Tag des offenen Denkmals öffnete der Heimatverein Königreich Flieden die Türen des Hüttnergutes Lenzis. Das historische Anwesen, das seit 1992 als Baudenkmal und Museum dient, zog zahlreiche Besucher an. Im Mittelpunkt des Nachmittags stand ein Vortrag zum Thema „Die Zent in Flieden“. Anlass war das 300-jährige Jubiläum der Auflösung des ehemaligen Zentgrafenamtes und des zugehörigen Amtsgutes. Begleitend dazu präsentierte der Verein eine Bilderausstellung mit 36 Motiven, die sowohl das einstige Zentgrafenanwesen als auch die bauliche Entwicklung des Dorfviertels Zent dokumentierten. Heimatkundler Raimund Henkel beleuchtete die juristische

und verwaltungsrechtliche Bedeutung der Zent im Hochmittelalter. Er erläuterte, wie diese Institution nach langer Entwicklung durch die Vereinigung mit dem Oberamt Neuhof vor drei Jahrhunder-

sche Gerichtslinde vor dem Kirchhof im Dorfzentrum. Im zweiten Teil des Vortrags erfuhren die Gäste, wie die früheren Hausnummern der Zentbewohner angeordnet waren. Der Historiker gab zudem Einblicke in die Entstehungszeiten der meist kleinbäuerlichen Gehöfte, deren weitere Entwicklung und die Herkunft der im Volksmund gebräuchlichen Hausnamen. Das Interesse an der Veranstaltung war groß: Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, bei Kaffee, Kuchen und angelegten Gesprächen in die Geschichte Fliedens einzutauschen. Die Bilderausstellung kann demnächst im Foyer des Rathauses während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besichtigt werden.

Regionale Landwirtschaft zum Schmecken und Anfassen

Geführte Radtour zu Bio-Höfen begeistert Teilnehmende



Beim Besuch des Antonius-Hofs erhielten die Radlerinnen und Radler durch Landwirtschaftsleiter Marius Reith Einblicke in die inklusive Landwirtschaft.

Foto: Nadja Moalem

Hartkäse hergestellt. Auch das hochwertige Fleisch der Ziegen wird über den kleinen Hofladen vermarktet. Zudem werden Käseminare und Erlebnistage angeboten. Dass Ziegenkäse nicht nach Stall schmecken muss, konnten die Radlerinnen und Radler bei einer Verkostung selbst erleben. Weiter ging es über Lütter und Dietershausen nach Dipperz-Kohlgrund. Auf dem Lindengut bekam die Gruppe eine Führung durch den neuen Selbsterntegarten. Auf dem riesigen Gelände gedeihen saisonale Kräuter und Gemüse, darunter viele Raritäten, in Demeter-Qualität. Angebaut vom Gartenteam des Lindenguts, kann es von jedermann gegen einen monatlichen Beitrag selbst geerntet werden. Als kleine Stärkung für die Radlerinnen gab es ein Carpaccio von geräucherter Steckerhühner aus dem hofeigenen Bio-Gasthaus. Über Feldwege führte die nächste Etappe nach Dirlos.

Der Demeter-Hof Loheland, angebunden an die Rudolf-Steiner-Schule, verbindet Landwirtschaft mit Pädagogik. Kinder und Jugendliche lernen hier durch praktische Arbeit in Tierhaltung, Gärtnerei und Ackerbau wichtige landwirtschaftliche Abläufe kennen und schulisches Wissen praxisnah anzuwenden. Die Hofprodukte werden hauptsächlich in der Schulküche verarbeitet, ein kleiner Teil der Gartenerzeugnisse wird im Hofladen und auf dem Wochenmarkt verkauft. Die Tour führte von Dirlos über Pilgerzell zurück nach Fulda. Zum Abschluss stand ein Besuch des Antonius-Hofs auf dem Programm. Mehr als 100 Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten hier Hand in Hand an der Wertschöpfung der Erzeugung hochwertiger Bio-Lebensmittel wie Schweinefleisch, Milch und Eier. Fuldaweit bekanntestes Produkt ist die Antonius-Kartoffel. Die

wird hier nicht nur als Knolle in großen Säcken verkauft, sondern kommt auch als geschältes und vorgegartes Convenience-Produkt aus der angeschlossenen Manufaktur direkt in den Handel oder die Gastronomie. Im Hofcafé konnten sich die Radlerinnen und Radler bei einer Verkostung mit verschiedenen Kuchen zum Abschluss stärken. „Das große Interesse an der Tour und das positive Feedback der Teilnehmenden zeigt wie hoch das Bedürfnis nach Transparenz und Regionalität ist“, freut sich Organisatorin Janet Emig vom Landkreis Fulda. „Der persönliche Kontakt mit den Erzeugern unserer Lebensmittel und der Blick hinter die Kulissen ist eben doch etwas anderes als der Gang in den Supermarkt.“ Die Veranstaltung wurde vom Land Hessen im Rahmen des Ökoaktionsplans mit Mitteln der Öko-modell-Region Fulda gefördert.

Die Höferadeln-Tour

Die ca. 45 Kilometer lange Fahrradtour ist in „Komoot“ eingestellt. Den Link zur Tour findet man auf www.landkreis-fulda.de/regionale-lebensmittel. Wer regionale Produkte kaufen möchte, sollte sich über die Öffnungszeiten der Hofläden informieren. Die Höfe entlang der Tour sind nur einige von vielen lohnenswerten Adressen im Landkreis Fulda. Zum Beispiel führt die Strecke am Hannheinehof in Niederrode vorbei – direkt entlang der Streuobstwiesen. www.landkreis-fulda.de/regionale-lebensmittel.



Sportabzeichen in Neuhof

Neuhof. Walking und Nordic Walking (Disziplin Ausdauer) finden am Freitag, 3. Oktober, an der Schloss-Schule Neuhof statt. Das Training und die Abnahmeprüfung für die leichtathletischen Bedingungen des Sportabzeichens finden bis Mittwoch, 15. Oktober, immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr im Glückauf-Stadion in Neuhof statt. Spätere Termine nach individueller Vereinbarung.

„Unglaublich bos olles bassiert“

Neuhof. „Unglaublich bos olles bassiert“ heißt die Komödie in drei Akten der Theatergruppe Hattenhof, die am Dienstag, 24. Oktober, und Mittwoch, 25. Oktober, um 19.30 Uhr sowie am Donnerstag, 26. Oktober, um 18 Uhr im Bürgerhaus Hattenhof gespielt wird. Vorbestellung von Platzkarten für zehn Euro bei Doris Rennefeld, Tel. 06655/4745, oder Ellen Gehlert, Tel. 06655/3337. Abendkasse elf Euro.

Einbruch in Pizzeria

Neuhof. Am Dienstag, 23. September, zwischen 1 Uhr und 1.15 Uhr, brach ein Unbekannter in eine Pizzeria in der Bahnhofstraße ein. Der Täter hebelte dazu eine Schiebetür auf und suchte im Anschluss im Innenraum nach Wertgegenständen. Ersten Ermittlungen nach kann der Täter wie folgt beschrieben werden: männlich, helle Hautfarbe, schlanke und große Gestalt, dunkel bekleidet, helle Basecap. Hinweise bitte an das Polizeipräsidium Osthessen unter Telefon 0661/105-0, jede andere Polizeidienststelle oder über die Onlinewache unter www.polizei.hessen.de.

Fine Dining daheim erleben

Genussvolle Stunden ganz ohne Reservierung, Dresscode oder Anfahrt? Das Geheimnis eines gelungenen Abends sind erlesene Zutaten. Wer kulinarisch das gewisse Extra sucht, setzt auf GRAND NOIR. Der preisgekrönte Blauschimmelkäse vereint intensive Aromen mit einer außergewöhnlich cremigen Textur und bildet die ideale Grundlage für genussvolle Gourmet-Momente in den eigenen vier Wänden.

Doch zu einem stimmungsvollen Fine-Dining-Erlebnis gehört mehr als exzellentes Essen. Auch das Umfeld sollte stimmen. Schon mit kleinen Details lässt sich eine stilvolle Atmosphäre zaubern: Stoffservietten, schlichtes Geschirr, Kerzenlicht, eine geschmackvolle Tischdekoration und leise Musik im Hintergrund – zum Beispiel sanfte Klavierklänge – verleihen dem Abend die besondere Note.

Ein mehrgängiges Menü lässt sich auch zu Hause mit wenig Aufwand realisieren – ideal ist eine stimmige

Abfolge aus einer leichten Vorspeise, einem aromatisch ausbalancierten Hauptgang und einem raffinierten Dessert. GRAND NOIR bietet sich dabei als vielseitige Zutat an. Ein echter Hingucker und stilvoller Abschluss ist die kunstvoll angerichtete Käseplatte mit GRAND NOIR, serviert auf einem umgedrehten Weinglas. Übrigens: Käse sollte mit etwas Vorlaufzeit angerichtet und rund 30 Minuten vor dem Servieren aus dem Kühlschrank genommen werden – so kann er sein volles Aroma entfalten.

Weitere Informationen und Rezeptideen auf www.lust-auf-kaese.de



Deutscher Lungentag 2025
Bronchiektasen-Erkrankung – eine oft übersehene Lungenerkrankung

Am 24. September 2025 rückt der Deutsche Lungentag Atemwegs- und Lungenerkrankungen in den Fokus, darunter auch die Bronchiektasen-Erkrankung. Es ist die dritthäufigste chronische Lungenerkrankung, bei der die Bronchien krankhaft erweitert und abnormal verdickt sind. Es kann sich in der Lunge zäher Schleim bilden, der das Zusammenspiel von Infektionen, chronischer Entzündung und irreversiblen Schäden am Lungengewebe negativ beeinflusst. Typische Symptome sind Husten, schleimiger Auswurf, Kurzatmigkeit, Müdigkeit und gehäufte Infekte. Zudem kann es zu Verschlimmerungen der Symptome kommen (Exazerbationen), die über die normalen täglichen Schwankungen hinausgehen. Die Ursachen der Erkrankung sind unterschiedlich: Diese entstehen häufig nach Infekten oder in Verbindung mit Asthma und chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD).



Dieser Beitrag wurde von Insmед unterstützt.

Reisereportage
„Abenteuer Norwegen“

Bücherei Mittelkalbach

Kalbach. Zu einer Live-Reportage von Motorradabenteurer Erik Peters lädt das Bücherteam Mittelkalbach für Samstag, 1. November, nach Oberkalbach ein. Der Abend ist nicht nur für Motorradfahrer interessant. Die Bilder und Filmausschnitte sind für Reise-lustige aller Fortbewegungsarten gleichermaßen spannend.

Erik Peters startet seine Reise am Leuchtturm von Lindesnes, dem südlichsten Punkt Norwegens. Mit Zelt, Kamera und Neugier im Gepäck folgt er einsamen Straßen durch eine der letzten großen Wildnisse Europas. Über 5.000 Kilometer fährt er durch spektakuläre Landschaften, schlägt sein Zelt an außergewöhnlichen Orten auf und entdeckt einige der schönsten Motorradstrecken des Kontinents. Seine Reise findet ihren Höhepunkt am legendären Nordkap, wo Europa im Meer endet. Doch an der markanten Stahlkugel hoch über den Klippen der Barentssee endet die Reise noch lange nicht – auch der Rückweg hält unvergessliche Erlebnisse bereit.



Mit eindrucksvollen Fotos, mitreißenden Filmsequenzen und seinem typischen Humor nimmt Erik Peters das Publikum live mit auf eine bildgewaltige Reise durch das Land der Mitternachtssonne und wilden Natur. Persönlich, authentisch und inspirierend – ein Abend, der Norwegens Zauber auf die Bühne bringt und Lust auf eigene Reiseabenteuer macht.

1. November - Beginn 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) Bürgerhaus Oberkalbach (Frischkornweg, 36148 Kalbach) Ticket 15 Euro (freie Platzwahl) Getränke und Snacks werden vom Büchereiteam angeboten Erik Peters hat sich bereit erklärt, den Ticketverkauf über seine Webseite „motorradreisender.de“ abzuwickeln.

Maurermeister Herbert FORST 20 Jahre

Ihr Spezialist für:
Außenanlagen u. Sanierungen
Maurer-, Abbruch- u. Betonarbeiten
Pflasterarbeiten u. Natursteinarbeiten

Brückenaauer Str. 2a • 63607 Wächtersbach-Aufenau
Telefon 06053 / 49 83 • Mobil 0173 / 3 27 42 07
www.baugeschaeft-forst.de
e-mail: baugeschaeft.herbert.forst@t-online.de

Die Not der Flüchtenden im Blick

Jessica Stukenberg präsentiert in Heubachs ehemaliger Synagoge ihr Recherche-Stück „Über das Meer“



Jessica Stukenberg in „Flucht über das Meer“: Statt des versprochenen sicheren Schiffs wartet ein marodes Holzboot auf die Flüchtlinge, die übers Mittelmeer nach Europa gelangen wollen.
Foto: Christine Zimmermann

furchtbaren Erinnerungen in sich tragen.

„Ich liebe das Meer“ - mit diesen Worten eröffnete Stukenberg ihr Recherche-Stück, schwärmt vom Schwimmen, vom Tauchen und von Strandspaziergängen. Mit einer Handvoll Utensilien und liebevoll gearbeiteten Pappfiguren gelingt es ihr, das Publikum

ganz in die Geschichte hinein-zuziehen. In die Sorglosigkeit eines Kinderlebens auf einem großen Bauernhof, in die mit einem Mal Gewalt, Not und Todesangst hereinbrechen. Und auf einmal, 75 Jahre nach der Gustloff-Katastrophe, stehen wieder Menschen an einem Meeresstrand. Über das Mittelmeer wollen sie in Euro-

pa finden, was ihnen in ihren Heimatländern, sei es in Afghanistan, Syrien oder im Herzen Afrikas verwehrt wird: Frieden und Freiheit. Sie kratzen all ihr Geld zusammen, um sich einem Schlepper anzuvertrauen. Am Ende wartet ein erbärmliches Holzboot statt des versprochenen Luxus-Schiffs auf sie. Wenn Stukenberg ihre Flüchtlings-Pappfiguren behutsam in eine Kokosnuss-schale packt, bedarf es keiner großen Worte, um die existentielle Not der Menschen zu spüren.

„Warum ich das erzähle“? Stukenberg beantwortet ihr Frage selbst: „Weil Geschichte sich wiederholt.“ Und schon ist sie mit dem Ende ihres Stücks im Gespräch mit dem Publikum. Hartmut Zimmermann dankte namens des gastgebenden Fördervereins Stukenberg dafür, mit ihrem Stück an Fragen und Probleme erinnert zu haben, mit denen sich zu befassen man gerne vermeide. Zimmermann erinnerte auch daran, dass der „Kultursommer Main-Kinzig-Fulda“ die Veranstaltung unterstützt hatte.

Treffen am Stammtisch

Schlüchtern. Nach den abendlichen Ausfahrten in den Sommermonaten laden die Oldtimer-Fahrzeug-Freunde Schlüchtern nun wieder zu ihrem traditionellen Monats-Stammtisch in die Vereins-gaststätte „Zur Krone“ (Zin-kand-Manusch) im Stadtteil Herolz ein. Treffpunkt ist dort erstmals am Dienstag, 7. Oktober, um 20 Uhr.

Natur im Herbst erleben

Naturschutzfreunde Elm laden zur Erkundung ein

Schlüchtern. Die Naturschutzfreunde Elm erkunden am Sonntag, 28. September, die „Natur im Herbstaspekt (Spätblüher, Früchte, Beeren, Samen)“, teilt der Vorsitzende

Klaus Düdder mit. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Gemeindebrücke in Elm. Von dort geht es mit dem Pkw zum Hainzenberg. Die Führung der etwa zweistündigen

Tour übernimmt der pensionierte Förster Siegfried Walz. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte Gäste sind bei den Naturschutzfreunden stets willkommen.

Qualifizierung in der Kinder- und Jugendarbeit

Juleica-Schulung in den Herbstferien

Landkreis Fulda. Jugendleiterinnen und Jugendleiter aus dem Landkreis Fulda, die sich ehrenamtlich in einem Verein beziehungsweise in der Kin-de- und Jugendarbeit enga-gieren und ihre Fähigkeiten weiter ausbauen wollen, sind zu nächsten Juleica-Schulung des Landkreises Fulda eingeladen. Der Workshop findet an fünf Tagen in den Herbstferien, vom 5. bis 10. Oktober, täglich von 8.30 Uhr bis 17 Uhr im DB-Trainingszentrum in Fulda

statt.

Der Workshop bietet Gelegen-heit, sich fachlich und metho-disch weiterzubilden und das Engagement auf das nächste Level zu heben. Nach erfolg-reichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden die Juleica (Jugendleiter/-in-Card), den bundesweit einheitlichen Ausweis für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit. Die Juleica dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis.

Inhalte der Schulung sind

Grundlagen der Jugendarbeit, Rechts- und Versicherungsfragen, Gruppenpädagogik und Konfliktmanagement sowie die Planung und Durchfüh-rung von Aktivitäten für Ju-gendliche.

Für die kostenfreie Schulung kann man sich auf www.bildung-freizeit.de im Bereich „Schulungen für Teamende des Landkreises Fulda 2025“ anmelden. Direkter Link: <https://fulda.zmart-ivent.de/event/3501>.

Kostenfreies Seminar für Ehrenamtliche

KI im Verein: Künstliche Intelligenz verstehen und einsetzen

Landkreis Fulda. Der Treffpunkt Aktiv des Landkreises Fulda bietet für Ehrenamtliche, die in Vereinen engagiert sind, ein kostenfreies Seminar zum Thema KI an. Es findet am Mittwoch, 22. Oktober, von 18.30 bis 20.30 Uhr im DB Trainingszentrum Fulda statt. Anmelden kann man sich online. Das Seminar bietet wertvolle Ansätze zur Bekämpfung von Fake News und Desinformati-on im Netz. Die Teilnehmen-den lernen, wie sie KI-Tools gezielt in der Vereinsarbeit einsetzen können, um Me-

dieninhalte (Bild, Ton, Film, Text) zu erstellen und die Kommunikation und die Öf-fentlichkeitsarbeit zu optimie-ren.

Gemeinsam wird erarbeitet, wie Künstliche Intelligenz die Effizienz steigern kann – sei es bei der Informationsverbrei-tung oder der Entwicklung kreativer Kampagnen. Das Seminar vermittelt nicht nur theoretische Grundlagen, son-dern fördert auch die prakti-sche Anwendung von KI-Tools in der Vereinsarbeit. Es richtet sich besonders an Anfängerin-

nen und Anfänger, die erste Schritte machen und Berüh-rungsängste abbauen möch-ten.

Zum Seminar sollte ein Lap-top oder ein Tablet mitge-bracht haben. Wer kein Gerät zur Verfügung hat, kann sich an den Treffpunkt Aktiv wen-den.

Die Anmeldung für das Semi-nar ist online unter www.bildung-freizeit.de im Bereich „Qualifikation im Ehrenamt 2025“ möglich. Direkter Link: <https://fulda.zmart-ivent.de/event/3508>

IMPRESSUM

Mittelhessen-Bote
mit Kreisausgaben
Main-Kinzig-Bote
(für den gesamten Main-Kinzig-Kreis)
Wetterauer Wochen-Bote
(für den gesamten Wetterau-Kreis)

Verleger: Oliver Naumann,
Ehrhard Naumann
Geschäftsführer: Oliver Naumann,
Jochen Grossmann
Verlagsleiter: Carsten Lohmüller
Chefredakteur: Thomas Walz
Anzeigen/Key-Account: Johanna Röder
Vertriebsleiterin: Manuela Hoyer

Anzeigenannahme:
Montag bis Freitag von 8.00-17.00 Uhr,
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen keine Gewähr. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38/51.
Der Mittelhessen-Bote erscheint mit den
Regionalausgaben Gelnhäuser Bote,
Hanauer Bote, Maintaler Bote,
Langenselbolder Bote, Schlitzthener Bote,
Fuldaer Land-Bote, Wetterauer Wochen-Bote, Büdingen Bote, Oberhessen-Bote.
In der Ausgabe Main-Kinzig-Bote werden die amtlichen Bekanntmachungen des Main-Kinzig-Kreises und folgender Städte und Gemeinden veröffentlicht:
Gelnhausen – Mitteilungsblatt,
Langenselbold – Langenselbolder Bote,
Wächtersbach – Wächtersbacher Stadtanzeiger;
Gründau – Gründauer Anzeiger;
Freigericht – Freigerichter Bote;
Hasselroth – Hasselrother Anzeiger;
Linsengericht – Linsengerichter Anzeiger;
Biebergönd – Wochenblatt
Biebergönd.
Auflage: 306.360.
Kombination mit Gießener Zeitung.
Auflage: 128.875.
Gesamtauflage: 435.235
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder werden weder Gewähr übernommen noch eventuelle Kosten erstattet. Für den Inhalt der Anzeigen übernehmen wir ebenfalls keine Haftung.

Wir nutzen KI-Technologien zur Unterstützung bei der Bearbeitung von Routineaufgaben.

Der Mittelhessen-Bote erscheint am Wochenende. (Änderung der Erscheinungstermine vorbehalten). Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, bei Streik, Aussperrung u.ä. Gründen, besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Verteilung: kostenlos an die Haushalte
Bezugspreis bei Postzustellung: 2,50 € zzgl. MwSt.

Verlag und Herstellung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1 • 63571 Gelnhausen
Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen.

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an zustellung@bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen. 2025

Anzeigen (06051) 833-244
Redaktion (06051) 833-202
Vertrieb (06051) 833-299
Telefax (06051) 833-230

Angebote gültig vom 29.09. – 04.10.2025

Jede Woche erfrischende Angebote!

Feiern Sie mit uns

35 JAHRE

logo

GETRÄNKE • FACHMARKT

Großes
Rubbellos
Gewinnspiel



1 Los je 35 € Einkaufswert -
App-Teilnahme ohne Mindestumsatz!



Bitburger Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,10 €

ANGEBOT

10.99



Kulmbacher Bier

edelherb, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,42 € Pfand,
1l = 1,20 €

Aktion!

+ 4er Pack
GRATIS!

ANGEBOT

11.99

Entspricht einem
Kastenpreis von 9,99 €.

Binding Bier*

Römer Pils, Export,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,10 €

-21%

10.99

Lübzer Bier

Pils, Naturradler Grapefruit,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,20 €

-33%

11.99

Urfränkisches Landbier*

hell,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,30 €

15.99

12.99

11.99**

1l = 1,20 €

Hofbräu Original, Hofbräuhaus Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,60 €

ANGEBOT

15.99

14.99**

1l = 1,50 €

Franziskaner Weissbier

naturtrüb, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,30 €

-41%

12.99

Ayinger Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,60 €

ANGEBOT

15.99

14.99**

1l = 1,50 €

Peroni Nastro Azzurro

Original, 0,0%,
Pack = 6 x 0,33 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
1l = 2,27 €

ANGEBOT

4.49

3.99**

1l = 2,02 €

Guinness Draught

Pack = 4 x 0,44 l,
zzgl. 1,00 € Pfand,
1l = 2,84 €

-30%

4.99

Chiemseer Hell

Pack = 6 x 0,5 l,
zzgl. 0,48 € Pfand,
1l = 1,66 €

ANGEBOT

4.99

top frisch Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 0,42 €

ANGEBOT

3.49

Elisabethen Quelle Mineralwasser*

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 0,54 €

ANGEBOT

6.49

top frisch Wasser + Zitrone

Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 0,50 €

ANGEBOT

4.49

3.99**

1l = 0,44 €

Förstina Sprudel Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 0,46 €

ANGEBOT

5.49

4.99**

1l = 0,42 €

Bad Brückener Limonade

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 0,78 €

ANGEBOT

6.99

Berchtesgadener Land

Haltbare Berg- und Alpenmilch,
3,5 %, 1,5 %, 1,1 %, 0,1 %, 0,05 %, 0,01 %
Pack = 6 x 1 l,
1l = 0,93 €

deit Limonade

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1l = 0,83 €

-20%

9.99

8.99**

1l = 0,75 €

Paulaner Spezi, Limo

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1l = 1,20 €

-20%

11.99

10.99**

1l = 1,10 €

Moselland Akzente

diverse Sorten,
0,75 l - Flasche,
1l = 5,32 €

ANGEBOT

3.99

3.49**

1l = 4,65 €

Mumm & Co.

Rosé Dry, Extra Dry,
0,75 l - Flasche,
1l = 6,65 €

-23%

4.99

Divino Franken

diverse Sorten,
0,75 l - Flasche,
1l = 6,65 €

5.99

4.99

4.49**

1l = 5,99 €

Bacardi

diverse Sorten,
0,7 l - Flasche,
1l = 15,70 €

-21%

10.99

Schweppes

diverse Sorten,
teilweise chininhaltig,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1l = 1,67 €

10.99

9.99

Red Bull Energy

diverse Sorten,
koffeinhaltig,
0,25 l - Dose,
zzgl. 0,25 € Pfand,
1l = 3,96 €

-41%

0.99

0.95**

1l = 3,80 €

Mit der
logo Getränke App
sparen & gewinnen.

Jetzt downloaden!



www.logo-getraenke.de

Google Play

App Store

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln,
in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!



1x
Dewar's
25 Jahre 0,7 l



1x
iPhone Air



*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!
** Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

Heurich GmbH & Co. KG • Landwehr 20-26 • D-36100 Petersberg



www.logo-getraenke.de

Vier Jahrzehnte im Dienst der Stadt

Zwei Jubiläen in der Verwaltung

Steinau. Gleich zwei Mitarbeiter der Stadtverwaltung Steinau an der Straße konnten in diesem Jahr auf ein außergewöhnliches Jubiläum zurückblicken. Thomas Segieth und Matthias Panzof feiern jeweils ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Eine bemerkenswerte Leistung in einer Zeit, in der langfristige berufliche Kontinuität zur Ausnahme geworden ist. Ihr gemeinsamer Weg begann bereits in der Schulzeit an der Brüder-Grimm-Schule in Steinau. Nach dem Schulabschluss folgten ein Berufsgrundbildungsjahr und im August 1985 schließlich der Einstieg in die Ausbildung zum Forstwirt bei der Stadt Steinau. Ein Schritt, der den Grundstein für ihre langjährige berufliche Laufbahn legte. Matthias Panzof leistete zunächst seinen Grundwehrdienst ab und war anschließend über viele Jahre im



Abteilungsleiter Bau und Liegenschaften Holger Stoppel, die beiden Jubilare Matthias Panzof und Thomas Segieth sowie der Erste Stadtrat Dietmar Broj (von links nach rechts).

Stadtwald Steinau tätig. Mit großem Engagement bildete er später selbst Auszubildende zum Forstwirt aus und absolvierte eine Weiterbildung zum Forstwirtschaftsmeister. Heute ist er bei den Stadtwerken Steinau beschäftigt und verantwortet dort Aufgaben in der Wasserversorgung, ein

Bereich, der ebenso viel Fachwissen wie Zuverlässigkeit erfordert. Thomas Segieth blieb ebenfalls eng mit dem Stadtwald verbunden, übernahm jedoch früh zusätzliche Verantwortung. Als langjähriger Sicherheitsbeauftragter sowie aktives Mitglied des Personalsrats setzte er sich

stets über den eigentlichen Tätigkeitsbereich hinaus für das Wohl der Belegschaft ein. Heute ist er als Hausmeister im Rathaus tätig, ein geschätzter Ansprechpartner für Kolleginnen, Kollegen und Bürgerinnen und Bürger. Der Erste Stadtrat Dietmar Broj würdigte in seiner Ansprache den Einsatz und die Verlässlichkeit der beiden Mitarbeiter. „40 Jahre Dienst für eine Kommune, das ist keine Selbstverständlichkeit. Solche Menschen sind das Rückgrat einer funktionierenden Verwaltung und ein Vorbild für kommende Generationen.“ Die Stadt Steinau dankt Thomas Segieth und Matthias Panzof für ihre langjährige Verbundenheit, ihren Einsatz und ihre Loyalität und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit zwei echten Urgesteinen des städtischen Dienstes.

Geschäftsleben

Endlich Englisch lernen!

- Anzeige -



Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) im Vordergrund. Ab sofort beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren. Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen – die übrigens jeder Teilnehmer auf CD auch daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Erfahrene Dozenten, die überwiegend selber der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Englischkurse. Mit Geduld und Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde in kleinen Gruppen zum freien Sprechen. Hier geht es nicht darum, möglichst viele Vokabeln in kurzer Zeit auswendig zu lernen und höchstwahrscheinlich schnell zu vergessen. Mit Erfolg Englisch sprechen lernen heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erwei-

tern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige – dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Sprechen, sprechen und nochmals sprechen sind die Faktoren, um möglichst schnell die Grundlagen einer Sprache zu beherrschen. Und die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe verstehen, die einem im Alltag immer häufiger begegnen, in Gesellschaft aktiv sein, geistig am Ball bleiben und dabei neue Leute kennenlernen. Bevor Interessierte sich für einen Sprachkurs anmelden, besteht die Möglichkeit eine Schnupperstunde für Anfänger oder Fortgeschrittene zu besuchen. Informieren Sie sich über diese besondere Möglichkeit in Ihrem ELKA: Büdingen Telefon 06042-6790006, Hanau, Maintal und Langenselbold Telefon 06181-9912432, Friedberg Telefon 06031-6853867 sowie Bad Orb 06052-9269999. www.friesl.eu



» **Die Wanderfreunde Hintersteinau** unternahmen eine viertägige Fahrradreise in die Umgebung von Schweinfurt. Nach der Ankunft im Hotel starteten sie mit einer Radtour mainabwärts nach Haßfurt. Am nächsten Tag führte die Tour mainaufwärts nach Volkach, mit einem beeindruckenden Blick auf die Weinberge von der Vogelsburg aus. Eine weitere Tour ging nach Bad Kissingen, wo die Teilnehmer im Kurpark rasteten und auf dem Rückweg eine Kneippanlage zur Erfrischung nutzten. Am letzten Tag besuchten sie Gerolzhofen und kehrten in einem Biergarten zum Mittagessen ein. Auf dem Rückweg besichtigten sie die Kirche in Grettstadt. Abends genossen die Teilnehmer die Geselligkeit im Biergarten des Hotels. Die Reise wurde von Bernd und Walburga Pappert organisiert und begleitet.

Festakt abgesagt

Bad Soden-Salmünster. Die Veranstaltung „Festakt zum Tag der Deutschen Einheit“ am Dienstag, 3. Oktober, in Bad Soden-Salmünster wurde abgesagt. Das Konzert im Spessart Forum von 10 bis 11 Uhr sowie das Kino um 16 Uhr und 19.30 Uhr finden dennoch wie beworben statt.

TrauerAnzeigen



“Glückliche Tage -
Nicht weinen, wenn sie vorüber,
dankbar, dass sie gewesen“
Dante Alighieri

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater und Großvater, Schwager und Onkel

Manfred Schaeffer

* 11. Januar 1942 † 15. September 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Klara Schaeffer
Dorothee und Sebastian mit Matteo und Noel
Matthias und Elke mit Noah
und Geschwistern mit Familien
sowie die ganze große Desche Familie

Bad Soden-Salmünster/Mernes, Orber Weg 39

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 2. Oktober 2025, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche zu Mernes statt.



Wir trauern
um unser Ehrenmitglied,
Ehrenvorsitzenden und Wiedergründer
des Vereins 1953

Manfred Reuel
*11.7.1934 † 20.9.2025

Die Erinnerung kann niemand nehmen.
Unsere Anteilnahme seinen Angehörigen,
Enkeln und Urenkeln.

Im Namen des Vereins
Norbert Salomon
1. Vorsitzender

Schützenverein Schlierbach 1924 e. V.



Mittelhessen-Bote

Abschied nehmen

Telefon 06051 833-248



Landkreis unterstützt Weltstillwoche

Gründe zum Stillen, Unterstützungsangebote in der Region, Symposium und Fördermöglichkeit

Landkreis Fulda. Stillen hat viele positive Effekte für Mutter und Kind und ist ein echtes Rundum-Paket für Säuglinge in den ersten Lebensmonaten. Um das Thema weiter in den Fokus zu rücken, beteiligt sich der Landkreis Fulda an der diesjährigen Weltstillwoche vom 29. September bis 5. Oktober – und hat Unterstützungsmöglichkeiten für Schwangere, Eltern und Familien in der Region zusammengestellt.

Am 1. Oktober haben verschiedene Berufsgruppen die Möglichkeit, sich im Symposium „Stillen fördern – gemeinsam!“ fortzubilden und zu vernetzen. Muttermilch ist die natürlichste Ernährung für Säuglinge und hat viele positive Effekte auf die Gesundheit des Kindes und auch der Mutter (siehe Infokasten). „Wir beteiligen uns an der Weltstillwoche, um auch im Landkreis Fulda diesem wichtigen Thema mehr Aufmerksamkeit zu geben“, erklärt Vize-Landrat und Gesundheitsdezernent Frederik Schmitt. „Stillen wirkt sich nach der Geburt und auch in den späteren Lebensjahren nachweislich positiv auf die Gesundheit von Mutter und Kind aus. Deshalb wollen wir es zum Thema machen.“ Die diesjährige Weltstillwoche steht unter dem Motto „Du entscheidest. Nicht die Werbung.“, wodurch die Selbstbestimmung der Mütter

beim Stillen gegen kommerzielle Einflussnahme unterstrichen wird. Doch nicht immer klappt das Stillen reibungslos: Entsprechend der nationalen Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (KiGGS) beabsichtigen fast 90 % der Mütter, ihr Kind zu stillen. Die Stillquote sinkt jedoch in den ersten Monaten nach der Geburt deutlich: 68 % stillen ihr Kind nach der Geburt ausschließlich (also ohne die Zufuhr anderer Nahrung oder Flüssigkeit, inkl. Wasser). Nach zwei Monaten sind es noch 57 % und nach 4 Monaten nur noch 40 %. Die Daten verdeutlichen, dass Stillen kein Selbstläufer, sondern ein Lernprozess ist. Es ist deshalb sinnvoll, sich schon vor der Geburt mit dem Thema zu beschäftigen – beispielsweise im Rahmen von Geburts- oder Stillvorbereitungskursen. Unterstützung der Mütter durch das soziale Umfeld, gesundheitliche Versorgungsstrukturen und Beratungsstellen spielen darüber hinaus eine wichtige Rolle. Um Aussagen zur Stillquote im Landkreis Fulda treffen zu können, werden seit kurzem Daten im Rahmen der Schulingangsuntersuchung im Gesundheitsamt gesammelt. Im Landkreis Fulda gibt es verschiedene Akteure, die rund um das Thema Stillen beraten, unterstützen und Angebote bereitstellen – bei-

spielsweise Hebammen, Still- und Laktationsberaterinnen, Frauen- und Kinderärztinnen und -ärzte sowie verschiedene Beratungsstellen. Neben individuellen Angeboten stehen auch Gruppenangebote wie Stillcafés zur Verfügung. Ziel ist es, möglichst niedrigschwellig beim Stillen zu unterstützen und den Austausch der Mütter bzw. Eltern untereinander zu fördern. In Kooperation mit den verschiedenen Akteuren hat der Landkreis Fulda regionale Angebote zusammengestellt und unter folgendem Link veröffentlicht: www.eva-fulda.de/fruehe-hilfen/beratungsangebote Daneben fördert der Landkreis Fulda Fortbildungen zum Thema Stillen. Diese Förderung können sowohl Hebammen als auch Personen aus anderen Gesundheitsfachberufen in Anspruch nehmen (Förderrichtlinie: <https://www.landkreis-fulda.de/buergerservice/gesundheit/foerderrichtlinie-hebammenfoerderung#/>). Am 1. Oktober veranstaltet der Landkreis Fulda im Rahmen der Stillwoche ein Symposium zum Austausch, bei dem sich Akteure aus dem Gesundheits- und Sozialwesen über das Thema „Stillen“ austauschen können. Weitere Informationsangebote www.gesund-ins-leben.de www.kindergesundheit-info.de

Hausbau live erleben!

Beim Bien-Zenker Hausbau-Infotag:
Werksführungen, Fachvorträge, Kulinarik und Spaß für die ganze Familie.



bien-zenker.de/hausbauinfotag

28. September, 10:30 – 16:00 Uhr, Am Distelrasen 2, 36381 Schlüchtern



Gesundheits- und Fitnessstage

Bad Soden-Salmünster. Nach langjähriger Tradition finden am 1. und 2. November die 26. Gesundheits- und Fitnessstage im Sportkindergarten Bad Soden-Salmünster und der Henry-Harnischfeger-Schule statt. Es stehen 16 Arbeitskreise mit hervorragenden Referenten zur Auswahl, in denen sich Übungsleiter, Erzieher sowie pädagogische Fachkräfte fortbilden und die neuesten Trends, Anregungen und Infos aus dem Sport erfahren können. Die Schwerpunkte sind diesmal am ersten Tag, Samstag, 1. November, „Erwachsene, Ältere und Senioren“. Es stehen insgesamt acht Arbeitskreise vor- und nachmittags mit Themen aus dem Präventions- und Reha-Bereich zur Auswahl. Am zweiten Tag, Sonntag, 2. November, „Kinder und Erwachsene“. An diesem Tag stehen zwei Arbeitskreise für Kin-

der und sechs Arbeitskreise im Bereich Erwachsene mit Themen zur körperlichen, geistigen Fitness im Mittelpunkt. Fast alle Fortbildungsangebote sind für die erste Lizenzstufe und auch für die zweite Lizenzstufe (Sport in Prävention und Gütesiegels Pluspunkt Gesundheit) vom Hessischen Turnverband (HTV) genehmigt und daher auch zur Verlängerung dieser Lizenzen geeignet. Veranstalter ist der Turngau Kinzig, Ausrichter der TV Salmünster mit der Bereitstellung der Hallen und der benötigten Geräte sowie Materialien und der TV Soden Stolzenberg mit den Helfern in der Mensa bei der Essensausgabe. Weitere Informationen sowie die Anmeldung zu dieser Veranstaltung sind auf der Homepage des Turngau Kinzig unter www.tg-kinzig.de/ausbildung-und-fortbildung zu finden.

Modern Line-Dance

Steinau. Wer Zeit und Lust hat, ist eingeladen, Modern Line-Dance beim TV Steinau auszuprobieren. Der Kurs beginnt am Donnerstag, 9. Oktober, in der Halle am Schloss von 19 bis 20 Uhr. Es wird nicht im Country-Style getanzt, sondern einfache Tanzschritte ohne Partner erlernt. Die erste Stunde kann als Schnupperstunde genutzt werden. Für Vereinsmitglieder kostet der zehnstündige Kurs 30 Euro, für

Nichtmitglieder 50 Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Anja Heil unter tvsteinau-gymnastik@web.de. Teilnehmer sollten in Sportkleidung kommen und etwas zu trinken und die Kursgebühr mitbringen. Der Zugang zur Halle ist wegen Bauarbeiten geschlossen. Die Halle ist über den Fußweg von der Brüder-Grimm-Halle erreichbar, wo sich auch Parkplätze befinden.

Kochen ohne Kompromisse

Gesund, PFAS-frei, enkelfähig™

„Enkelfähig“ – so beschreibt GreenKitchen seine Philosophie: Produkte, die so gestaltet und hergestellt sind, dass sie nicht nur heute überzeugen, sondern auch für kommende Generationen einen positiven Beitrag leisten. Statt auf Wegwermentalität setzt das junge deutsche Unternehmen auf langlebige Materialien, faire Prozesse und ein Design, das Zukunft denkt.

Ein Kernaspekt dabei: gesundes Kochen ohne Schadstoffe. Alle Produkte sind komplett frei von PFAS, PTFE, PFOA, GenX oder BPA und die Pfanne „ZEN-Pan“ verfügt über eine robuste Keramikbeschichtung, die Braten mit minimalem Fett ermöglicht. So entstehen Gerichte voller Geschmack – ohne gesundheitliche Risiken.

Das junge Unternehmen setzt auf innovative Materialtechnologie:

Die innovative 3-Ply-Konstruktion aus Edelstahl und Aluminium sorgt für optimale Wärmeverteilung und spart Energie. Smarte Details wie massive Glasdeckel oder die patentierten magnetischen Holzgriffe vereinen Funktionalität mit zeitgemäßem Design.

Doch GreenKitchen denkt über die Küche hinaus: Mit einem eigenen Recycling-Programm, CO₂-Kompensation durch Aufforstung in deutschen Wäldern und langlebigen Materialien steht die Marke für echte Enkelfähigkeit. Neben Pfannen umfasst das Sortiment auch Kochtöpfe, Bratöle und praktisches Zubehör – alles im Einklang mit der Philosophie einer enkelfähigen, gesünderen Ernährung.

Fazit: GreenKitchen steht für Kochgeschirr, das Gesundheit, Genuss und Nachhaltigkeit verbindet – frei von

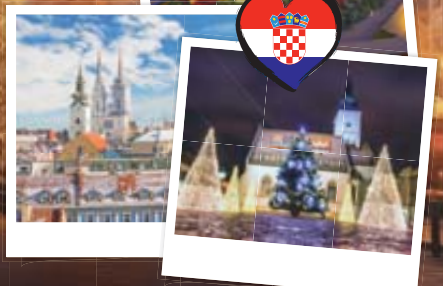


Die Gründer von GreenKitchen Markus Schwinge und Dr. Alexander Grandrath mit der ZEN-Pan Maxi.

Schadstoffen, langlebig und enkelfähig™. Für alle, die heute verantwortungsvoll kochen und morgen eine bessere Welt hinterlassen wollen. Die Produkte bietet das Unternehmen ausschließlich im eigenen Shop auf green-kitchen.com an.

ANZEIGE

Exklusive **Neue Zeitung + Mittelhessen-Bote** Leserreise



ZAGREB

LICHTERGLANZ IN DER KROATISCHEN HAUPTSTADT REISE CODE **FL5495**

Wenn der Duft von Zimt und Glühwein durch die Gassen zieht, festliche Musik erklingt und tausende Lichter die Stadt in ein märchenhaftes Glitzern tauchen, dann beginnt in Zagreb die schönste Zeit des Jahres. Die kroatische Hauptstadt verwandelt sich im Advent in ein winterliches Wunderland – mit romantischen Weihnachtsmärkten, kunstvoll geschmückten Plätzen und einer Atmosphäre, die Herz und Sinne berührt. Lassen Sie sich von der Magie des Advents in Zagreb verzaubern, und erleben Sie eine Reise voller Tradition und festlicher Freude.

GUTE GRÜNDE FÜR DIESE REISE:

- ✓ **Ausflugsprogramm mit allen Highlights der Stadt und Zeit für eigene Erkundungen**
- ✓ **Gutes Hotel in sehr zentraler Lage**
- ✓ **Direktflug von Frankfurt nach Zagreb und zurück mit top Flugzeiten**



Drei Tage voller Glanz, Kultur und festlicher Magie – ein Adventstrip, der Tradition, Lichterglanz und besondere Erlebnisse zu einem unvergesslichen Erlebnis verbindet!

12.12. – 14.12.2025
3 Tage

Unser Preis für Sie
ab **€599,-** p.P.
Einzelzimmerzuschlag: € 169,-

Unsere Leistungen:

- Flug mit renommierter Fluggesellschaft von Frankfurt nach Zagreb und zurück
- Alle Transfers vor Ort
- 2x Übernachtung im 4-Sterne HOTEL PARK 45
- 2x Frühstück

Holiday Check **100%**

Bitte bei Buchung angeben! **Buchungscode 5300**



reisewelt
TEISER & HÜTER GMBH

Beratung & Buchung: 06655 9609-0
reisewelt Teiser & Hüter GmbH | Fuldaer Str. 2 | 36119 NeuhoF
www.reisewelt-neuhof.de



Dank der 24-Stunden-Pflege Ihre Lieben können zu Hause bleiben

Zu Hause ist es immer noch am schönsten – gerade im Alter bietet das gewohnte Umfeld Sicherheit und Behaglichkeit. Nehmen körperliche oder kognitive Einschränkungen zu, braucht es verlässliche Betreuungskräfte. Die 24-Stunden-Pflege bietet ein Konzept, das Pflegebedürftige nicht enturzelt, sondern ihre gewohnte Lebensweise in ihrer Häuslichkeit aufrechterhält. Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, der Mobilität sowie bei der Körperpflege und eine abwechslungsreiche Alltagsgestaltung – all das leisten die Betreuungskräfte.

Wie können Familien eine 24-Stunden-Pflege finanzieren?

Zur Finanzierung stehen verschiedene Unterstützungen wie das Entlastungsbudget, das Pflegegeld und steuerliche Vorteile zur Verfügung. Als erfahrene Vermittlungsagentur mit über 100.000 erfolgreichen Vermitt-



lungen informieren wir Familien ausführlich über die Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützen sie dabei, eine passende Betreuungskraft zu finden. So ermöglichen wir pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Ihre persönlichen Ansprechpartner:innen vor Ort stehen Ihnen jederzeit für eine kostenfreie und unverbindliche Beratung zur Verfügung, um alle Details zur 24-Stunden-Pflege mit Ihnen zu besprechen.

Jetzt unverbindlich anfragen!

Pflegehelden Franchise GmbH
www.pflegehelden.de
Telefonnummer:
04821 – 65 99 042



pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

ANZEIGE

45 Enjoyhotels
in den Niederlanden, Belgien,
Deutschland und Frankreich.

enjoyhotels.de

All-Inclusive-Urlaub



5 Tage All-Inclusive
mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

Wohin reisen Sie dieses Jahr? Enjoyhotels begann vor 32 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 32 Jahre später, können Sie aus 45 Hotels wählen. Unsere All-Inclusive-Hotels befinden sich in den schönsten Urlaubsregionen der Niederlande, Belgiens, Deutschlands und Frankreichs.

Lassen Sie sich beraten oder buchen Sie direkt unter 0800 - 28 18 818 (kostenlos)

WATTENINSELN - AMELAND

Enjoyhotel Hollum Ameland in Hollum



Kostenlose Nutzung der
finnischen Außensauna

5 TAGE AB €
279⁹⁵
p.P.

SAUERLAND

Enjoyhotel Marleen in Siedlinghausen



Mit einer typisch
deutschen Café-Bar

5 TAGE AB €
199⁹⁵
p.P.

LAHNTAL-RHEIN-MAINREGION

Enjoyhotel Bürgerhof Wetzlar in Wetzlar



Am Rande der
historischen Innenstadt

5 TAGE AB €
269⁹⁵
p.P.

ELSASS - VOGESEN

Enjoyhotel Des Vosges - Elzas in Klingenthal



Kostenlose Nutzung
Innenpool und Sauna

5 TAGE AB €
329⁹⁵
p.P.

HARZ

Enjoyhotel Harz in Goslar-Hahnenklee



Kostenlose Nutzung
Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB €
289⁹⁵
p.P.

MOSELREGION

Enjoyhotel Bottler in Velden



Kostenlose Bustour
durch das Moselgebiet

5 TAGE AB €
249⁹⁵
p.P.

MITTELRHEINTAL

Enjoyhotel am Rhein in Kestert



Kostenlose
Nutzung Sauna

5 TAGE AB €
219⁹⁵
p.P.

SAUERLAND

Enjoyhotel Am Kurpark Brilon in Brilon



Kostenlose Nutzung
Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB €
249⁹⁵
p.P.

RHÖN

Enjoy Wellnesshotel Aqualux in Bad Salzschlirf



Kostenlose Nutzung Saunen,
Innen- und Außenpool

Kostenlose Busfahrt/Shuttle-
service zur Barockstadt Fulda

5 TAGE AB €
299⁹⁵
p.P.

Für alle Enjoyhotels gilt:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket

- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Kaffeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00* Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelkorn
* Alkoholische Getränke bis 22.30 Uhr aufgrund der französischen Gesetze und Vorschriften.

- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhafte) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wander-routen

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. 🍷 Keine Buchungskosten

Thema Inkontinenz: Wenn die Slipeinlage zum täglichen Begleiter wird



Niemand spricht gerne darüber – und doch leidet ein Viertel aller Frauen an einer leichten Form von Inkontinenz. Eine vielversprechende Entwicklung aus Österreich schenkt Betroffenen Hoffnung.

Selbst in jüngeren Jahren sind viele Frauen von leichter Inkontinenz betroffen. Die Ursache ist meist ein geschwächter Beckenboden, durch Schwangerschaften, Geburten oder die hormonelle Umstellung im Wechsel. In vielen Fällen wird die Slipein-

lage zum täglichen Begleiter und die Blase bestimmt letztendlich auch die Kleidungswahl. Beim Gedanken, darüber zu sprechen, fühlen sich viele unwohl und thematisieren es weder bei ihrem Partner noch beim Arzt. Sie erfahren daher meist gar nicht erst von einem natürlichen Lösungsansatz.

Was passiert im Beckenboden?
Aber sehen wir uns zunächst einmal an, was genau im weiblichen Körper passiert. Der Becken-

boden schließt den Bauchraum wie eine Hängematte nach unten ab. Ist er geschwächt, senken sich die inneren Organe und üben Druck auf die Blase aus. Eine kleine körperliche Belastung – z. B. ein herzhaftes Lachen, ein Niesen oder das Aufheben der schweren Einkaufstasche – kann dann schon ausreichen und es passiert. Nicht zuletzt deshalb empfehlen Gynäkologen Betroffenen, den Beckenboden zu trainieren. Entsprechende Übungen finden sich im Internet – etwa unter: www.drboehm.com/uebung

Kürbis überzeugt Forscher & Anwenderinnen

Ein österreichisches Forschungsteam hat zudem herausgefunden, dass es eine sehr einfache und rein pflanzliche Möglichkeit bei leichter Inkontinenz gibt: und zwar den Kürbis, der schon seit jeher in der Pflanzenheilkunde zur Stärkung von Blase und Beckenboden verwendet wird. Jetzt untermauern aktuelle Untersuchungen, dass sich schon nach wenigen Wochen ein positiver Effekt zeigt: Die Zahl der ungewollten Harnabgänge bei Frauen verringerte sich damit von 7,3 auf 1,5 pro Tag.**

Höchste Qualität aus der Apotheke

Diese Erkenntnis haben erfahrene Pharmazeuten genutzt und ein hochwertiges pflanzliches Präparat entwickelt: Kürbis für die Frau von Dr. Böhm® mit einem besonders hochdosierten Kürbiskern-Extrakt (400 mg). Das Produkt ist exklusiv in der Apotheke erhältlich und wird nach höchsten pharmazeutischen Standards sowie aus mehrfach kontrollierten Rohstoffen hergestellt. Apotheker wie auch Anwenderinnen haben bereits sehr gute Erfahrungen damit gemacht. Idealerweise werden die Kürbis-Tabletten über einen längeren Zeitraum (mind. drei Monate) eingenommen und mit Beckenbodenübungen kombiniert. Gut zu wissen: Auch bei häufigem nächtlichem Harndrang können die Tabletten dazu beitragen, wieder gut durchzuschlafen.

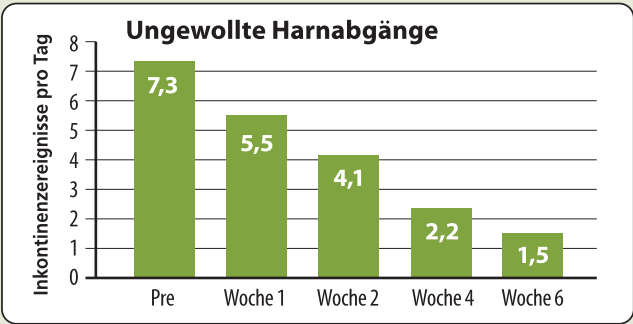
Wichtig:
Bestehen Sie auf das Original, um sich der hohen Dosierung und Qualität sicher sein zu können! Sollte Dr. Böhm® Kürbis für die Frau nicht vorrätig sein, bestellt es Ihr Apotheker gerne für Sie.

Durch Studien belegt



Klinische Studien belegen die positive Wirkung von hochdosiertem Kürbiskern-Extrakt auf die Blase:

- Genereller Rückgang des Harndrangs um knapp 50%*
- Reduktion der ungewollten Harnabgänge um ganze 80%**



*Terado T. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4): 551-61
**Sogabe H. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46: 727-737



APOTHEKEN-TIPP



- ✓ Stärkt die Blasenmuskulatur
- ✓ Rein pflanzlich
- ✓ Kurmäßige Einnahme empfohlen

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau
60 Stk.; **PZN: 15390969**

FundGrube

Bekanntschaften

ES IST NICHT DEIN GESICHT ODER KÖRPER, DER DICH PERFECT MACHT, SONDERN DEIN HERZ!

Weiblich 70 J. / 1,65; L U I S A, Krankenschwester a. D. Ich bin eine zierliche, attraktive Frau mit blonden Haaren und blauen Augen, fröhlich, natürlich und mit einem schönen Zuhause. Ich fotografiere gerne, mache etwas Fitness, schwimme, tanze, lese Krimis und genieße meine Terrasse. Da ich aus der Umgebung komme, sind Treffen ohne lange Autofahrten leicht möglich. Ich unterstütze Dich bei Deinen Zielen, bin ehrlich – manchmal zu sehr – und lache gern. Ich bin romantisch, spontan und freue mich, mit Dir die Abenteuer des Lebens zu bestehen. Ich wünsche mir einen ehrlichen Mann, der mit mir gemeinsam das Glück findet. Bitte rufe über pv an: Tel.: 0172-3707138. Bis bald!

Sonja, 70/168, sympathische Witwe mittelschlank, NR wünscht sich einen lieben, netten Mann, der das Alleinsein satt hat. Ich vermisse es, mal wieder in den Arm genommen zu werden. Ich mag Harmonie, gehe ab und zu mal gern aus, bin eine gute Hausfrau und Köchin, mag gern Schläger u. Volksmusik oder auch mal klassische Musik. Wenn du das Alleinsein satt hast melde Dich, Wir können noch viele glückliche Jahre miteinander verbringen. Bitte melde Dich über P.V. Goldene Herzen, Postfach 1103, 63868 Großwallstadt, tgl. 10 - 20 Uhr, auch Samstag und Sonntag ☎ 06022/204175 oder ☎ 0170/9005097

Eva, 67 J., blond u. zierlich, seit einiger Zeit verwitwet, jetzt halte ich das Alleinsein nicht mehr aus. Ich bin fürsorglich, liebe ein gemütli. Zuhause u. die gute deutsche Küche. Welchen lieben Mann darf ich glückl. machen? Rufen Sie üb. pv an u. bringen Sie die Sonne zurück in unser Leben. ☎ 0176-45891543

Sich nach der Pensionierung (Verrentung) offen gebliebene Lebensräume erfüllen: Kunst und Kreativität, Natur und Garten und so die letzte liebevolle Beziehung von ganzem Herzen aufbauen und gestalten. naturfrau2025@gmail.com oder Chiffre 11251

Wolfgang, 87 J. alt, verwitwet. Suche auf diesem Weg eine liebevolle Frau, die mit mir glücklich durchs Leben gehen will. Wir können bei mir zusammen wohnen. Keine PV! Zuschriften unter Chiffre 11242

Hallo liebe Christel, habe ihre netten Zeilen gelesen. Bin sehr, sehr an Ihnen interessiert. Sie könnten bei mir wohnen, habe eine eig. Wohnung. Du und ich wären dann nicht mehr alleine. Zuschr. an Chiffre 11042

Verheirateter Hobbygärtner sucht Sie, die Lust hat, die Ernte dieses Jahres gemeinsam mit mir zu entdecken - gerne mit Hingabe, Neugier und der Freude, sich führen zu lassen. Gaertner26@gmx.de

Bist Du auch einsam wie ich? Bin Witwer, 87 J. alt. Melde Dich bei mir. Wir können auch glücklich sein. Du kannst bei mir wohnen. Keine PV! Zuschriften unter Chiffre 11243

Ich bin Marco, 55, 180 cm, verheiratet, suche eine gute Freundin für die schönen Dinge im Leben. Möchtest du mein Geheimnis sein? Freundeplus@gmx.at

Er, 71, verwitwet, musikliebend, Alleinunterhalter, suche eine ehrliche, treue Partnerin für eine feste Beziehung. ☎ 0173/6632361

Topfitter Rentner, 67, 176, 68, sucht eine liebe Frau, die auch mit dem Gedanken spielt, evtl. an die Nordsee zu ziehen. ☎ 0160/97636705

Dienstleistungen



Service rund um Haus und Garten: Hausmeisterservice, Gartenpflege u. Umgestaltung, Baumfällung, Obstbaum- u. Gehölzschnitt, Mäharbeiten, Brennholzaufarbeitung, Kleinreparaturen etc., seit über 30 Jahren Problemlös. aller Art ☎ 06058-6216

Sie wollen renovieren? Maler- und Tapezierarbeiten, Fußbodenverlegung. Alles aus einer Hand. Schnell, sauber u. preiswert. Persönliche Beratung vor Ort ist selbstverständlich. ☎ 06183-928475 o. 0179-2108959

Hoti Malermeister: Innen/Außen Anstrich/Putz, Tapezier-/Lackierarbeiten, Trockenbau, Vollwärmeschutz, Badsanierung (auch barrierefrei), Bodenbelag: Fliesen, Laminat, Vinyl. ☎ 0160-96687594

Dienstleistungen

Handwerker Gert übernimmt für Sie Trockenbauarbeiten, Fliesen/Laminat verlegen, tapezieren/streichen, Fasadendämmung/Außenputz, Gerüst stellen, Demontagarbeiten, Renovierungen aller Art. ☎ 0171/5140161

Die Firma Kirsch Haus- und Gartenservice hilft Ihnen im Garten bei Unkraut, Hecke schneiden, Feinschnitt, Teichreinigung u. v. m. Kostenlose Besichtigung, schnell und kompetent. ☎ 0152/59815003

BS Dienstleistung zuverlässig bei Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen & Umzügen. Alles fair zum Festpreis! ☎ 0157/35836679 www.bsdienstleistung.eu

R. Hoti Garten- u. Landschaftsbau Pflasterarbeiten aller Art, Holzbau, Garten u. Gestaltung. ☎ 0160-99189945, 63584 Gründau, Wiesenstr. 20d.

Handwerker hat Termine freil Ich verlege Fußböden, streiche, tapeziere, Trockenbau, Fliesen verlegen. ☎ 0151-19131096

Landschaftsgärtner: Gartenarbeiten aller Art. Heckenschnitt, Baumschnitt, Sträucherschnitt und vieles mehr. ☎ 0178-9221987

Maurer-, Bagger- u. Pflasterarbeiten vom Meisterbetrieb. Bauunternehmen seit 1991. mailbox@rie-bau.de ☎ 0171/9955661

Flohmarkt

Privater Hausflohmarkt, mit Schwerpunkt Fachwerk für Liebhaber, diverser Geweihe, Geschirr, Möbel, Krüge etc. alles aus liebevoller geführter Hand. Wo: Köhlerkopf 2, 63584 Gettenbach/Gründau. Wann: 4.10.2025 von 12.00-16.00 Uhr

Privater Hof-Flohmarkt wg. Umzug! Samstag, 04. Oktober, von 9-14 Uhr, 63584 Lieblos, Faltergartenstr. 7, Geschirr, Deko, Kleidung, Puzzle, Modeschmuck, Bücher.

Haushaltsauflösungen

Die Ameisen: Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Umzüge, Renovierung, Garten- u. Abrissarbeiten, Gewerbe, Haus-, Messi- und Problemwohnungen ☎ 06053-7775, 06184-905729, 01522-2038811 www.ameisen-heimerl.de

Haushaltsauflösungen

Die Fa. Klemens aus Wächtersbach bietet Ihnen zum Sparpreis Umzüge, Haushaltsauflösung, Entsorgungen, Entrümpelungen an. Wir erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot. ☎ 0157/88711778 + 06053/7069134

Der Kinzigtaler. Haushaltsauflösung und Entrümpelung aller Art. Von Keller bis Dachboden, verwertbares wird angerechnet. inkl. Grundreinigung ☎ 0172/6866703

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Geschäftsauflösung, Möbeltaxi. Fa. Grübel ☎ 0151/21231922 oder 0171/4668474

Kaufgesuche

Herr Kierpacz kauft an: Pelze und Nerze aller Art, Alt- und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Altgold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold- und Silbermünzen, Silber, Krüge, Zinn, Bernsteinschmuck, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Taschenuhren, Möbel, Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und kostenlose Anfahrt sowie Verteilungsschätzung. Zahle Höchstpreise, Bar und vor Ort. 100% seriös, 100% zuverlässig. Mo-So, von 8-21 Uhr, auch an Feiertagen möglich. ☎ 069/66059493

Viktoria kauft alles von alten Zeiten z.B. Tischdecken, Wanduhren, Taschenuhren, Bilder, Porzellan, alte Spielzeugautos, Kleidung aus den 80er-/90er-Jahren. Kaufe gerne auch Silberbesteck und alte Schallplatten an. Freu mich über jeden Anruf. Viktoria Strauß ☎ 0177/9714062

Musiker sucht alte Synthesizer und Rhythmusgeräte (auch defekt). ☎ 0174-2510045

Pflege/Betreuung

Hauswirtschaftliche & betreuende Dienstleistungen bei Ihnen Zuhause (z.B. Reinigung / Fahrdienste zum Arzt/Einkauf u.a. / Ausflüge, Demenzberatung für pflegende Angehörige etc.). Abrechnung ab Pflegegrad 1 über Pflegekasse möglich! MiDA Alltagshilfe & Fahrdienst, www.mida-alltagshilfe.de ☎ 0162/4839070

... auch als kostenloses epaper

Reinigung

Blitz Blank! Fenster/Rahmen, Wintergartenreinigung gefällig od. Grundreinigung Ihrer Wohnung? Wir reinigen auch Ihre Wohnung alle 14 Tage, auch Teppiche/Teppichböden, Polstermöbel u. Matratzen, antiallergisch, farbfrisch wie neu mit Geruchsbeseitigung und Langzeit Imprägnierung. 54 Jahre Ralf Hüber Meisterbetrieb: ☎ 06101-3132

Rund ums Haus

R.J.L. Haus u. Garten. Wir bieten an: Maler- u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich außen, Trockenbau, Badsanierung, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellersanierung innen u. außen, Pflasterarbeiten. ☎ 0155/10736733

Auto & Verkehr

Autohandel

Barankauf! Fahrzeuge, Pkw, Lkw, Busse, Wohnmobile aller Art, jeder Zustand, mit o. ohne TÜV. Auch Agria o. Motor-/Fahrräder. Faire Preise! ☎ 0177-2802695 auch WhatsApp

Pkw Ankauf

Kaufe PKW, Geländewagen u. Busse aller Art - auch mit Mängeln u. Unfallschäden - zu realen Preisen. Wir zahlen bar. Fa. Auto-Michel. ☎ 0170-9669002

Ankauf von PKWs, Busse und Unfallwagen, VE-Cars. ☎ 0163-1546713. GN-Hailer, Altenhaßlauer Weg 3

Umzug

Umzüge
seit über 50 Jahren
H. Schilling
Nah und fern – Lagerung
Gelnhausen ☎ 060 51/88 74 58
Hanau ☎ 06 181/2 17 00
www.umzuege-schilling.de

Verkäufe

Buche Brennholz von priv. Trocken, sofort brennbar! Als Raummeter! Solange Vorrat reicht! Top Qualität, Scheitlänge 25 od. 33 cm, 145,- €/RM. ☎ 0151/46276571

Mittelhessen-Bote

Finden + Verkaufen

Telefon 06051 833-241



Wir suchen eine(n)

Mitarbeiter(in) (m/w/d)

in Vollzeit für Garten- und Landschaftspflege & Hausmeister-tätigkeiten für das Schloss Birstein (Main-Kinzig-Kreis)

Das Aufgabengebiet:

- Pflege u. Unterhaltung der Grünanlagen (mähen, schneiden, wä-sern, düngen)
- Pflanzenarbeiten (Neubepflanzung u. umsetzen)
- Allg. Hausmeistertätigkeiten

Ihr Profil:

- Berufserfahrung im Gartenbau
- Organisationstalent, selbst. Arbeiten
- Diskretion und Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B
- Handwerkliches Geschick
- Körperliche Belastbarkeit

Wir bieten:

- Langfristig sicheren Arbeitsplatz
- Familiäres, respektvolles Miteinander
- Modernes Equipment u. Maschinen



Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an:
**Fürst von Isenburgische Rentkammer
verwaltung@isenburg.de
Tel. 06054 9175-0 bis 14:00 Uhr**

AUF MEINER ROUTE
BIN ICH CHEF!

- ab 13 Jahren
- auf Minijob-Basis

Jetzt als
Zusteller
(m/w/d)
bewerben!

Steinau
Bad Soden Salmünster
+ alle Ortsteile



Gutenbergstr. 1 · 63571 Gelnhausen
Tel.: (06051) 833 292 /-293
Vertrieb@gnz.de · www.dpn-media.de



DRUCK- UND
PRESSEHAUS NAUMANN

Mittelhessen-Bote

Heute gesucht –
morgen gefunden

Telefon 06051 833-241

..... ImmobilienMarkt

Garagen

Garagen, Lagerräume, 4 - 45 m², in gepfl., sicherer Liegenschaft, 3 Min. vom Amtsgericht Hanau entfernt. ☎ 01520-2311680

Grundstücke

Zu amtlichen Preisen suchen wir ständig Gärten, Äcker, Wiesen zum Kauf bzw. für vorgemerkte Kunden. Grasmück GmbH, 63654 Büdingen Tel. (06042) 6691 oder 01 71-573 4404

Immobilien

Suchen dringend Haus mit Garten/ große EG-Wohnung zur Miete, sind beide Anfang 60 mit 9-jährigem Hund! KM - bis 1.200,- €. ☎ 01575/6041672

Immobilienmakler-Freigericht.de

Vermietungen

GN-Roth, Historisches Fachwerkhaus, 136 m² Wfl. + WaKü + Abst.-raum, 6 Zi., EBK, WaBad m. DU + G-WC, Gas-Zentralhgz., betonierter Keller, abgeschl. Hof m. 2 PKW-Stellpl., Gartenanteil, € 950,- KM + 2 MM Kt., ab 1.11. frei. Chiffre 10703

Vermiete ab 1. Oktober 25 in Gründau-Breitenborn Hauptstr. 25a 3 1/2 Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, Carport, Stauraum auf dem Dachboden, keine Tiere. 900,- € Miete plus 200,- € Nebenk. ☎ 06058/1345

Gelnhausen-Haitz: 3-ZW, 95 m², € 1.100,- kalt zzgl. NK; 1-Zi.-App., 45 m², € 510,- kalt zzgl. NK. Ruhige Lage, gute Anbindung. ☎ 0174-3142264

Ersteinzug in Bad Orb, 3 Zimmer-Wohnung, Küche, Bad, Keller, PKW-Abstellplatz. Ab 15.11. zu vermieten. Preis 1.000,-€ + 150,-€ NK und 2 MM Kt. ☎ 0176/39397499

Immobilien-Gesuche

Tierärztin sucht Bauernhof
FVI Makler 06021-4424400



Mieterbund Fulda
und Umgebung e.V.
Rechtsberatung auch in
Schlichtern durch Anwälte
Anmeldung unter: (0661) 72105
oder info@mieterbund-fulda.de
Jetzt Mitglied werden und
sogar profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

Stellengesuche

Nette Frau sucht neue Vollzeit Be-treuungsstelle in Privathaushalt! Ich spreche Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur Langfristig! Mit eigene Schlafräum ☎ 01579-2452055

Buchhalter sucht stundenweise Ne-bentätigkeit. Keine Versicherungen oder Ähnliches. ☎ 06048-1009

Stellenangebote

Floristin gesucht, Teilzeit/Minijob, flexible Arbeitszeiten, gute Bezahl-ung. Donröschen, Langenselbold. ☎ 0151-74323232

Friseurin gesucht für Bad Orb. Wir suchen ab sofort zur Verstärkung eine Friseurin, gerne älter, für die Samstage von 8.30-13.00 Uhr und zur Urlaubsvertretung. Bei Interesse bitte unter der ☎ 0160/1804987 mel-den, wir freuen uns auf dich!

Wir suchen eine(n)

Koch/Köchin/
Hauswirtschaftler(in) (m/w/d)

in Vollzeit für den Privathaushalt
im Schloss Birstein (Main-Kinzig-Kreis)

Das Aufgabengebiet:

- Zubereitung gesunder Mahlzeiten für Familie und Gäste
- Planung und Durchführung der Einkäufe
- Vorratshaltung u. Organisation der Schlossküche
- Reinigung der Küche/Einhaltung der Hygienestandards
- Unterstützung bei Veranstaltungen im Schloss

Ihr Profil:

- Erfahrungen im Fachgebiet, idealerweise in einem gehobenen Privathaushalt/Hotel/Restaurant
- Organisationstalent und selbstsändiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Diskretion
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Langfristig sicheren Arbeitsplatz in historischem Umfeld
- Familiäres, respektvolles Miteinander
- Übertarifliche Vergütung und faire Arbeitsbedingungen
- Abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Familienfreundliche Arbeitszeiten mit gelegentlichem Wochenend-Einsatz



Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an:
**Fürst von Isenburgische Rentkammer
verwaltung@isenburg.de
Tel. 06054 9175-0 bis 14:00 Uhr**

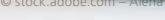
Mittelhessen-Bote

Stellenanzeigen
bringen Erfolg!

Telefon 06051 833-241



Die Nacht gehört dir
mach den Morgen
für andere!



Das Druck- und Pressehaus Naumann ist ein renommiertes Me-dienhaus, das sich den Herausforderungen einer digitalen Zukunft stellt. Unser Team ist unser größtes Kapital, und wir suchen eine professionelle Unterstützung, die unser dynamisches Wachstum mitgestalten möchte.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir aktuell

Zusteller (m/w/d)
für die Gelnhäuser Neue Zeitung in Voll- oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Zustellung von Montag bis Samstag zwischen 24.00 und 6.00 Uhr in wechselnden Gebieten

Ihr Profil:

- Sie sind volljährig.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B sowie einen PKW oder Roller.
- Sie sind zuverlässig, pünktlich und haben Verantwortungs-bewusstsein.
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten Ihnen:

- Verschiedene Arbeitsmodelle von Teilzeit bis Vollzeit (18–36 Std. die Woche möglich)
- Eine attraktive Vergütung (Stundenlohn + steuerfreie Nachtzuschläge)
- Einen heimatnahen Arbeitsplatz und somit kurze Arbeitswege
- Eigenverantwortliches Arbeiten

Werden Sie Teil unseres Teams und sorgen Sie dafür, dass unsere Leserinnen und Leser täglich bestens informiert sind.

Bewerben Sie sich noch heute per E-Mail an: karriere@gnz.de. Wir freuen uns auf Sie!





DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN

GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 833 103 · E-Mail: karriere@gnz.de

HAUS AM BURGBERG

Ein Haus der
Cornelius-Helferich-Stiftung



Wir bieten moderne Wohnformen und Dienstleistungen für Menschen mit geistiger und/oder Mehrfachbehinderung im Main-Kinzig-Kreis an. Wenn Sie Freude daran haben, Dienstleistungen der Teilhabe für Men-schen mit Behinderung zu gestalten, sich gern einbringen und Ihren Ideen einen Raum geben möchten, dann bewerben Sie sich gern

zum 01.12.2025 oder später als

Wohnhausleitung

Eingliederungshilfe/Behindertenhilfe (m/w/d)
z.B. Sozialpädagoge (m/w/d), Heilerziehungspfleger (m/w/d), Erzieher (m/w/d), Gesundheits-, Kranken-, Altenpfleger (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit (0,5 Leitung und 0,5 Assistenz).

Zu den Aufgaben gehören:

- Führung und Leitung der Wohngruppe
- Leitung der Dienstbesprechungen und der Fallbesprechungen
- Sicherstellen der Abläufe und der Dienstplanung
- Begleitung von Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen
- Entwicklung von Teilhabemöglichkeiten an arbeitsähnlichen Prozessen
- Planen und Durchführen von Gruppen- und Einzelangeboten
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Konzeption
- Erarbeiten von Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten in Alltagssituationen
- Sicherstellung der individuellen Basisversorgung

Ihre Qualifikation:

- Sozialpädagoge, Heilerziehungspfleger, Heilpädagoge, Pflegefachkraft, Erzieher (m/w/d) oder Mitarbeiter/innen mit vergleichbarer Qualifikation
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- Eine verantwortungsbewusste, engagierte Persönlichkeit
- Ein hohes Maß an eigenverantwortlichem Arbeiten im Team

Wir bieten Ihnen:

- Tätigkeit als Mitglied im Leitungsteam
- Eine fundierte Einarbeitung
- Eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Raum für eigenverantwortliches Arbeiten
- Ein am TVöD orientiertes Einstellungsgehalt
- Zusätzliche Prämie nach persönlichen Leistungszielen bis zu 1 Monatsgehalt
- Zuschuss zu einer zusätzlichen Altersversorgung
- Entgeltumwandlung zur privaten E-Bike-/Fahrradnutzung
- Privaten Unfallversicherungsschutz

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 25.10.2025 an:

Haus am Burgberg gemeinnützige GmbH
Ulmenstraße 23, 34117 Kassel
oder einfach per E-Mail an info@helferich-stiftung.de

Besuchen Sie uns im Internet
unter www.haus-am-burgberg.de



Jobbörse

Früh aufstehen
lohnt sich!



Das Druck- und Pressehaus Naumann ist ein renommiertes Me-dienhaus, das sich den Herausforderungen einer digitalen Zukunft stellt. Unser Team ist unser größtes Kapital, und wir suchen eine professionelle Unterstützung, die unser dynamisches Wachstum mitgestalten möchte.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir aktuell

Zusteller (m/w/d)
für die Gelnhäuser Neue Zeitung auf Minijob-Basis.

In den Gebieten:

Kassel, Wirthheim, Neu-Wirthheim, Hailer, Geln-hausen, Gondsroth, Aufenau und Geislitz.

Ihre Aufgaben:

- Zustellung von Montag bis Samstag in den frühen Morgenstunden bis 6.00 Uhr

Ihr Profil:

- Sie sind volljährig.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B sowie einen PKW oder Roller.
- Sie sind zuverlässig, pünktlich und haben Verantwortungs-bewusstsein.
- Sie verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive Vergütung
- Einen heimatnahen Arbeitsplatz und somit kurze Arbeitswege
- Arbeitszeiten vor dem üblichen Tagesgeschäft
- Eigenverantwortliches Arbeiten

Werden Sie Teil unseres Teams und sorgen Sie dafür, dass unsere Leserinnen und Leser täglich bestens informiert sind.

Bewerben Sie sich noch heute per E-Mail an: karriere@gnz.de. Wir freuen uns auf Sie!





DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN

GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 833 103 · E-Mail: karriere@gnz.de

NORMA®

Tag der
Deutschen Einheit
zum Feiertag am
3. OKTOBER 2025



ab Montag, 29. September

2 Kästen Hefe-Weißbier je 2x20x0,5 l, zzgl. 2x3,10 Pfand (1 l = 1,14) **Bayern**

44% billiger

UVP 40,98
22,80*

2 Kästen!

Aktionszeitraum: 29.09. bis 05.10.2025

Weinbrand Classic 36% vol oder Cuvée Rouge **Hessen**

CHANTRÉ 30% vol, je 0,7 l (1 l = 9,27)

UVP 8,99
6,49*

27% billiger

33% billiger (1 l = 8,56)

5,99**

Nur gültig mit NORMA Plus App von 29.09.2025 bis 05.10.2025

Delikatess Creme Ungarn – Zwiebel-, Knoblauch-, Paprika-, Gulaschcreme, Knoblauch-Chili-Gewürz-Creme, Zwiebel-Chili-Creme oder Paprika-Mark mild oder scharf, je 160 g (1 kg = 11,81)

UVP 2,79
1,89*

32% billiger

Ungarische Salami Classic

je 500 g (1 kg = 11,38)

UVP 6,99
5,69*

18% billiger

28% billiger (1 kg = 9,98)

Nur gültig mit NORMA Plus App von 29.09. bis 05.10.2025

Mandarinen Südafrika Kl. I, Nadorcott oder Tango, ausgewählte leicht schälbare Sorten, je 1,5 kg (1 kg = 2,33)

3,49*

XXL 1,5 kg!

große Früchte (Abbildung ähnlich)

Hagebutten Konfitüre extra **Bayern**

Zart cremig und fruchtig je 340 g (1 kg = 4,97)

22% billiger

statt 2,19
1,69*

Aktionszeitraum: 29.09. bis 05.10.2025

Feine Kugeln versch. Sorten, z.B. Alpenmilch **Bremen**

je 90 g (1 kg = 29,89)

statt 3,29
2,69*

18% billiger

32% billiger (1 kg = 24,67)

2,22**

Nur gültig mit NORMA Plus App von 29.09.2025 bis 05.10.2025

Horalky Slowakei – Waffeln mit Erdnusscremefüllung je 5x50 g (1 kg = 11,96)

24% billiger

Zum Vergleich: UVP Einzelriegel = -79

2,99*

5er-Pack

Love & Cherry Polen – Kirschlikör Pralinen je 198 g

(1 kg = 20,15)

20% billiger

UVP 4,99
3,99*

Landgurken Spanien Kl. I, je 1,5 kg (1 kg = 1,99)

2,99*

XXL 1,5 kg!

(Abbildung ähnlich)

Konfitüre Sauerkirschen, Erdbeeren oder Aprikosen **Nordrhein-Westfalen**

je 340 g (1 kg = 5,85)

28% billiger

statt 2,79
1,99*

Alpen Salz Vorrats-pack **Bayern**

je 1 kg (1 kg = -99)

34% billiger

Zum Vergleich: UVP 500 g = -75

-99*

1 kg

Jaffa Sandwich Soft Biscuit Polen – Aprikosen-, Choco-Kirsch- oder Heidelbeergeschmack je 380 g (1 kg = 6,29)

14% billiger

UVP 2,79
2,39*

Cabanossi XXL Polen – mild geräuchert

4 Stück, je 600 g (1 kg = 8,32)

16% billiger

UVP 5,99
4,99*

600 g XXL

Speisekartoffeln Deutschland Qualität 1, vorwiegend festkochend, ungewaschen, gebürstet, je 10 kg (1 kg = -44)

4,44*

10 kg!

(Abbildung ähnlich)

**SPAREN!
SPAREN!
SPAREN!**

JETZT NEU: Jede Woche **exklusive Rabatt-Coupons** – nur in der neuen **NORMA Plus App!**

Jetzt herunterladen und **sparen, sparen, sparen!**



NORMA Plus

TOPTEX® Funktionsjacke 3 in 1 für Damen und Herren

- Oberjacke 100 % Polyamid, wasser- und winddicht durch versiegelte Nähte • Futter 100 % Polyester
- Fleece-Innenjacke 100 % Polyester
- Fleecegefütterter Stehkragen • Mit Reflektordruck
- Damen-Größen M (40/42) – XL (48/50)
- Herren-Größen L (52/54) – XL (56)

je Jacke

34,99*

4.000 MM WASSERSÄULE!

3IN1

AUSSENJACKE

FLEECE-INNENJACKE

ALLWETTERJACKE

Anthrazit/Mud, Marine/Blau, Anthrazit-Melange/Petrol, Rhododendron/Grau-Melange

Herren, Herren, Damen, Damen

Mit atmungsaktiver und wärmeisolierender Membran

Softshell-Arbeitsjacke für Herren • 96 % Polyester, 4 % Elasthan

- Warmendes Mikrofleece-Futter
- Wasser- und winddicht
- Mit Membran für einen optimalen Klima-ausgleich
- Größen M (48/50) – XXL (60/62)

Schwarz/Blau, Schwarz/Grau, Schwarz/Blau

je Jacke **19,99***

24 Auch online

Wasser- und schmutzabweisend durch **BIONIC FINISHTEX**

Arbeitshose für Herren • Oberstoff: 65 % Polyester, 35 % Baumwolle • **Extra robuste, strapazierfähige Twill-Qualität mit einem Gewicht von ca. 280 g/m²**

- Größen S (46) – XL (56)

Anthrazit/Neon Orange

14,99*

Extra robuste Qualität

Thermo-Stiefeletten für Damen • Strapazierfähiges und pflegeleichtes Obermaterial

- Flexible und profilierte PU-Laufsohle
- Größen 37 – 41 je Paar

Burgund mit Schnürung, Schwarz mit Reißverschluss, Schwarz mit Klettverschluss

UVP 37,95
19,99*

47% billiger

Warmfutter

Outdoor-Schuhe für Herren • Pflegeleichtes und strapazierfähiges Obermaterial aus hochwertigem Textil mit HF-Druck • Profilierte und flexible TPR-Laufsohle • Größen 42 – 45 je Paar

Schwarz/Rot, Navy/Multi

UVP 44,95
19,99*

55% billiger

Komfort-Freizeitschuhe für Herren **NEU**

- Hochwertiges Obermaterial aus PU in Leder-Optik mit textiler Ferse • Größen 42 – 45 je Paar

Braun, Schwarz

UVP 39,95
19,99*

49% billiger

Bohrer in Metallkassette

UVP 19,99
9,99*

50% billiger

HSS-Spiralbohrer-Set 25-tlg.

- Titanbeschichtet
- Größen: 1 – 13 mm
- Spitzen 118° geschliffen

HSS-Stufenbohrer-Set 3-tlg.

- Titanbeschichtet
- 9 Stufen
- 12, 20 und 32 mm

Bohrer- und Gewindebohrer 15-tlg.

- 7 High-Speed-Stahlbohrer: 2,5 – 10,2 mm / 7 Gewindebohrer: M3 – M12 / 1 Windeisen: M3 – M12

Outdoor-Stiefel für Damen und Herren

- Damen-Größen 38 – 41 • Herren-Größen 41 – 44 je Paar

Herren: Grau, Damen: Burgund, Schwarz

UVP 49,95
22,99*

53% billiger

Outdoor-Accessoires

Hüfttasche ca. 25 x 16,5 x 8,5 cm, Beanie ca. 21 x 21,5 cm, Cap weitenverstellbar, Schultertasche ca. 21 x 15 x 6 cm

Schwarz, Navy, Olive

33% billiger

UVP 14,95
9,99*

je Ausführung

Thermo-Strumpfhose 200 den

- 88 % Polyester, 12 % Elasthan
- Angenehm weich durch Fleece-Innenfutter • Laufmaschenfrei
- Größen 38/40 – 46/48

✓ Sieht aus wie eine durchsichtige Strumpfhose

✓ Trägt am Bein nicht auf

Kuschelig wärmen des Fleece-Innenfutters

7,99*

Mit Shaping-Effekt

Kapuzen-Sweatkleid für Damen • 60 % Baumwolle, 40 % Polyester • Innen weich angeraut

- Größen S (36/38) – XXL (52/54)

je Sweatkleid

Grey-Melange/Rosé, Burgunder, Ebony/Burgunder

11,99*

Pantoffeln mit Wörishofer-Fußbett für Damen oder Herren • Obermaterial aus hochwertigem, synthetischem Filz oder in Cord-Optik

- Damen-Größen 38 – 41
- Herren-Größen 42 – 45 je Paar

5,99*

Damen Navy Cord, Beere, Lila, Fuchsia, Navy

Herren Anthrazit

* Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbebeginn bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an www.norma-online.de/aktionsartikel. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung. ** Gültig für Nutzer der NORMA Plus App. Nur in der Filiale einlösbar. Es gelten die Bedingungen in der NORMA Plus App.

Artikel mit „Auch online“ sind ab sofort in dieser oder anderer Ausführung unter www.norma24.de bestellbar (Preis inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten)

NORMA®

Quelle: Süddeutsche Zeitung vom 6./7. September 2025, Nr. 205/25

10 Honige im Test der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG

Ein Imker hat zehn Produkte aus dem Supermarkt blind verkostet. Unser Sommerland Waldhonig gehört zu den Siegern im Geschmackstest.

Preis-Leistungs-Sieger!

Platz 1 mit 9 von 10 Punkten

Waldhonig kräftig würzig 500-g (1 kg = 4,78)

2,39

Ständig im Sortiment

Samstag, 27. September 2025

Unser

Main- Kinzig- Kreis



LEBEN | ARBEITEN | ERHOLEN | WOHNEN

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Landrats	Seite 3
Der Weg zum Main-Kinzig-Kreis	Seite 4
Wilde Kulturlandschaft voller Mythen und Geschichte	Seite 6
Kleiner Fluss mit großen Aufgaben	Seite 8
Das gibt es nur im Main-Kinzig-Kreis	Seite 10
Ein Getränk und seine Kultur: Apfelwein	Seite 12
Zeitstrahl durch 50 Jahre Main-Kinzig-Kreis	Seite 13
Politik und Verwaltung sind eng verknüpft	Seite 14
Der MKK und seine „Töchter“: Eigenbetriebe, Gesellschaften, Sparkassen	Seite 16
Physio-Campus als Leuchtturmprojekt	Seite 17
Kulturpreis geht an Harry Wenz, Martina Tornow und Nashi Young Cho	Seite 18
Bergfest beim Glasfaser-Ausbau im MKK	Seite 20
Auftaktkonzert mit den „Cellharmonics“	Seite 21
Tourismuszahlen legen gegen den Hessen-Trend zu	Seite 22



IMPRESSUM

Verlag und Herstellung: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 833 100
E-Mail: geschaeftsfuehrung@gnz.de

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Genannten.

Verleger:	Oliver Naumann
Geschäftsführung:	Oliver Naumann, Jochen Grossmann
Verlagsleitung:	Carsten Lohmüller
Anzeigenleitung:	Johanna Röder
Chefredakteur:	Thomas Welz
Layout und Satz:	Julia Dittmeier

Copyright und Autorenschutz sowie Idee und Konzept liegen bei der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG. Für Druckfehler sowie den Inhalt der Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Vorwort des Landrats

Der Main-Kinzig-Kreis ist seit seiner Gründung 1974 zweifellos eine Erfolgsgeschichte. Die Zusammenlegung im Zuge der Gebietsreform war damals zwar nicht überall von Begeisterung getragen, aber die pragmatischen Überlegungen waren richtig und zukunftsweisend, wie wir heute bestätigen können.

Unser Main-Kinzig-Kreis ist ein erfolgreicher Wirtschaftsstandort und er ist attraktiv zum Wohnen. Unser Kreis ist geprägt durch ein sehr breit aufgestelltes bürgerschaftliches Engagement und einen starken gesellschaftlichen Zusammenhalt. Hinzu kommt, dass unser Kreis sowohl urban als auch ländlich geprägt ist – mit kurzen Wegen ins Rhein-Main-Gebiet, aber auch in den Spessart, Vogelsberg und die Rhön.

Ich bin überzeugt, dass diese gute Entwicklung auch in den kommenden Jahren weitergeht, denn der Main-Kinzig-Kreis steckt voller Ideen, Möglichkeiten und aktiven Bürgerinnen und Bürgern. Ich bin immer wieder tief beeindruckt, wie viele Menschen sich engagieren und einbringen, wichtige Projekte unterstützen und auch Neues anpacken – und das in allen Bereichen unseres Lebens.

Im Gegenzug hat der Main-Kinzig-Kreis die wichtigen Fragen der Daseinsfürsorge und Daseinsvorsorge im Blick. Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt und die Frage, was es braucht, damit Menschen von klein auf bis ins hohe Alter hinein in unserer Heimat einen Ort haben, an dem sie gerne leben wollen und gut leben können. Das war und ist uns als Landkreis Aufgabe und Ansporn.

Darüber hinaus ist unser Main-Kinzig-Kreis ein Ort, an dem junge Menschen mit tollen beruflichen Perspektiven sicher aufwachsen können.

Daher investieren wir unter anderem kräftig in die Infrastruktur. Insbesondere an unseren Schulen wurde in den vergangenen Jahren sehr viel gebaut und die Ausstattung auf einen neuen Stand gebracht.

Ein leistungsstarkes Glasfasernetz ist zum Teil schon vorhanden und wird noch weiter ausgebaut, sodass bald alle Gebäude über einen gigabitfähigen Anschluss verfügen werden.

In diesem Sinne freue ich mich über das bereits Erreichte und blicke zuversichtlich auf die Projekte, die wir noch gemeinsam umsetzen werden.



Ihr
Thorsten Stolz
Landrat des
Main-Kinzig-Kreises

Mondo Italiano
Hammersbach
Zum Haarstrauch 6-10
63546 Hammersbach

Mo-Fr. 8:30-18:00 Uhr
und Sa: 8:30-18:00 Uhr



waurig.com

BENVENUTO IN UNSEREM MONDO ITALIANO DIREKT IM MAIN-KINZIG-KREIS

Bei Waurig deinem Mondo Italiano erwarten dich kulinarische Highlights, wie sie sonst nur in kleinen Dörfern Siziliens oder in den Märkten der Emilia-Romagna zu finden sind. Von erlesenen Feinkostprodukten über ausgewählte Weine bis hin zu frisch zubereiteten Gerichten in unserem Restaurant. Bei uns steht der echte Geschmack Italiens im Mittelpunkt. Als Teil dieser Region freuen wir uns, Genuss und Lebensfreude mit unseren Nachbarn zu teilen – Tag für Tag.



Der Weg zum Main-Kinzig-Kreis

Schon im 17. Jahrhundert die Weichen gestellt

Es war keine geruhsame Zeit, in der die Konturen des heutigen Main-Kinzig-Kreises an Profil gewannen. Ein Blick auf die so genannte „Bottsche Karte“ zeigt die politischen „Herrschaften“ auf dem Gebiet des heutigen Main-Kinzig-Kreises um etwa 1800: ein historischer Flickenteppich.

Sie hatten über Jahrhunderte das Gebiet geteilt. Im Wesentlichen war das die Folge des historischen Streits der „Mainzer“, der „Fuldaer“, der „Würzburger“, der „Hanauer“ und der „Büdingen“.

Dabei kontrollierten die „Hanauer“ schon im Dreißigjährigen Krieg, in dem die Hanauer Grafen große Schenkungen des schwedischen Königs Gustav Adolf erhielten, ein ansehnliches Gebiet. Es reichte von Bo-

ckenheim über den Norden des heutigen Frankfurts bis nach Schlüchtern.

Mitte des 17. Jahrhunderts deckte sich also die damalige Hanauer Grafschaft bereits in weiten Teilen mit der Fläche des heutigen Main-Kinzig-Kreises.

Doch nach 1800 ging es Schlag auf Schlag. Der Siegeszug von Napoleon brachte das alte System zunächst zum Einsturz. Mit Federstrichen ordnete er die politischen Landschaften neu. Das Gebiet des heutigen Main-Kinzig-Kreises kam kurzerhand ins Großherzogtum Frankfurt.

Die Idee war – ähnlich wie in Frankreich als Folge der französischen Revolution von 1789 – so genannte Departements einzurichten. Sie versprachen eine moderne, effektive Verwal-

tung in einem zentralistischen Staat.

Doch schließlich wendete sich das Blatt für den Feldherrn. Napoleons Krieg ging verloren. Sein Rückzug von Moskau nach Frankreich führte auch durch das Kinzigtal. Bei Hanau fand eine seiner letzten Schlachten statt.

Nach Napoleons Abdankung wurde Europa neu geordnet. Die alten Mächte gewannen wieder die Oberhand. Kluge Staatsreformer rieten jedoch zu neuen Verwaltungen und Verwaltungseinheiten.

So zeichnete sich auch der heutige Main-Kinzig-Kreis deutlicher ab. 1821 wurde die Verwaltungseinheit „Provinz Hanau“ gegründet. Sie umfasste die Stadt Hanau und die Landkrei-

se Hanau-Land, Gelnhausen, Salmünster und Schlüchtern. Bald jedoch wurde der Landkreis Salmünster aufgeteilt: Salmünster und Umgebung fiel an Schlüchtern, Wächtersbach und Umgebung an Gelnhausen. Die Verwaltungseinheiten der ehemaligen Provinz Hanau hielten sich im Wesentlichen bis 1974.

Mit den Jahren 1969/70 begannen im Land Hessen gewaltige Umwälzungen. Die meisten ehemaligen Gemeinden verloren mit der Gebiets- und Verwaltungsreform ihre Selbstständigkeit und wurden zu Großgemeinden mit hauptamtlichen Bürgermeistern.

So auch im heutigen Main-Kinzig-Kreis. Im hessischen Innenministerium knüpfte man an die Provinz Hanau an und formte den Main-Kinzig-Kreis mit der





Kreisstadt Hanau als neue Verwaltungseinheit.

Die ehemaligen Landratsämter blieben zunächst als zusätzliche Anlaufstellen erhalten. Mit der

Zentralisierung der Verwaltung in der ehemaligen Reichsstadt Gelnhausen im Jahr 2005 wurde die Reform nach mehr als 30 Jahren schließlich vollständig umgesetzt. Zum 1. Januar 2026

WAPPEN DES MAIN-KINZIG-KREISES

Das heutige Kreiswappen setzt seit 1974 die Tradition der alten Gebietskörperschaften fort und wird auch nach der Auskreisung der Stadt Hanau zum 1. Januar 2026 so bleiben: Der Schwan ist dem Wappen des alten Kreises Hanau entnommen. Er weist auf die Herren von Hanau hin, die als historisch wichtigstes bodenständiges Geschlecht zu gelten haben. Der Reichsadler entstammt dem Wappen des alten Kreises Gelnhausen und hält die Erinnerung an die hervorragende Stellung im Reich seit dem hohen Mittelalter wach.



Der alte Kreis Schlüchtern ist durch die „Huttenschen Balken“ der Herren von Hutten vertreten. Sie stehen für die zahlreichen kleineren Herrschaften, deren Wirken im lokalen Bereich nicht übersehen werden soll. Besondere Beachtung verdient der in der Mitte angedeutete Fluss: Er symbolisiert Main und Kinzig.

wird die Stadt Hanau die lange angestrebte „Kreisfreiheit“ erlangen, was vor allem statistische und verwaltungsrechtliche Veränderungen bedeutet. Der Main-Kinzig-Kreis wird dann

mit seinen noch rund 320.000 Einwohnern hinter dem Landkreis Offenbach (358.000) und vor dem Wetteraukreis (311.000) auf Platz zwei in Hessen liegen.

Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.

**Nicht eine,
sondern meine Bank.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Mitglied sein lohnt sich!
 ✓ Jährlich attraktive Dividende sichern
 ✓ 10 % Rabatt auf Kontoführung mit MeinPlus
 ✓ Exklusive Angebote & Events
 ✓ Vorteile bei Verbundpartnern
 ✓ Mitspracherecht nutzen
 ✓ Starker Partner in jeder Lebensphase

vrbank-mkb.de

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG

Reifen Simon
REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE

**IHR SERVICE-PARTNER
RUND UMS AUTO**

Montage und Wuchten

Einlagerungsservice

Autoglas-Sofortservice

Elektro-Kompetenz

Inspektion und Wartung

HU inkl. AU-Service

36381 Schlüchtern, Fuldaer Straße 35, Tel. (06661) 96690
 Weitere Filialen unter www.reifen-simon.de
 Zentrale: Reifen Simon e. K., Inh. Anja Simon-Herber, Fuldaer Str. 35, 36381 Schlüchtern

Wilde Kulturlandschaft voller Mythen und Geschichte

Der Spessart erfüllt als Naturreservat, Freizeitoase und Wirtschaftswald viele Funktionen



Eine Auszeit im Spessart lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Der Herbst mit seinen geheimnisvollen Nebelschleiern hat einen ganz speziellen Zauber, oder der Winter, wenn Raureif den Wald in eine Märchenlandschaft verwandelt. Im Sommer lädt das kühlende Blätterdach dazu ein, der Hitze zu entfliehen. Wenn im Frühling der Specht klopft, ein vielstimmiges Zwitschern die Luft zwischen den alten Buchen und Eichen erfüllt und sich an

den jungen Sträuchern erste hellgrüne Blättchen ins Licht recken, möchte man nirgendwo anders sein als hier, in einem der größten zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands auf der Grenze zwischen Hessen und Bayern. Schwarzspecht, Buntspecht, Mittel-, Grün- und Grauspecht leben im Spessart, aber auch Biber und Wildkatze, Orchideen und Schachblumen. Eingerahmt wird er von den Flüssen Main, Kinzig und Sinn. Der Name Spessart lei-

tet sich aus den Worten Specht und Hardt (Bergwald) her. Der Schwarzspecht schmückt das Logo des Naturparks Hessischer Spessart, der 1963 gegründet wurde. Der Zweckverband ist für den hessischen Teil des Spessarts zuständig, der komplett im Main-Kinzig-Kreis liegt. Die 85 Kilometer lange Grenze zu Bayern ist allerdings kaum zu erkennen. Geschäftsstelle und Werkstatt des Naturparks sind im historischen Schafhof in Jossgrund-Burgoß

untergebracht. Ehrenamtliche Naturparkführerinnen und -führer bieten das ganze Jahr über spannende und lehrreiche Führungen zu unterschiedlichsten Spessart-Themen an.

Die Spessart Tourismus und Marketing GmbH mit Sitz am Obermarkt in Gelnhausen fördert als Tochtergesellschaft des Main-Kinzig-Kreises seit 2016 das touristische Potenzial des abwechslungsreichen Mittelgebirges. Die meisten Übernachtungen verzeichnen die Kurstädte Bad Orb und Bad Soden-Salmünster mit ihren Gesundheitseinrichtungen, Kurparks und Thermalbädern.

Ein Netz von Wanderwegen erschließt die schönsten Winkel des Main-Kinzig-Kreises. Der Premiumwanderweg „Spessartbogen“ führt auf fast 90 Kilometern von Langenselbold bis Schlüchtern einmal quer durch den Kreis. Er ist vom deutschen Wanderinstitut als Premiumwanderweg zertifiziert, so wie viele der Rundwanderwege. Für (Halb-) Tagesausflüge eignen sich die neun „Spessartfährten“ (sieben bis 16 Kilometer lang), für längere Spazierstunden die 39 „Spessartspuren“ (vier bis zwölf Kilometer). Alle sind bestens markiert und werden von Mitarbeitenden des

Gruber Bedachungen GmbH

In der Aue 6
63584 Gründau-Lieblos

Mobil 01793258397
Telefon 06051 5380590

gruber-bedachungen@mnet-mail.de
www.bedachungen-gruber.de



Bei uns sind Sie bestens aufgehoben!

... in allen Fragen der Gesundheit!

- Kostenloser Lieferservice
- 24-Std.-Abholfähcher
- App-Bestellung
- e-Rezept-Belieferung
- Kompressionsstrümpfe
- Kundenkartenvorteile



www.loewen-apotheke-gruendau.de



Löwen-Apotheke
Inh. Philip Völker

Leipziger Str. 28
63584 Gründau-Lieblos
info@apotheke-loewen.de
Tel. 0 60 51 / 47 03 00





Naturparks und ehrenamtlichen Wegepatinnen und -paten regelmäßig gewartet. Mit dem Fahrrad lässt sich der Spessart ebenfalls auf zahlreichen Touren erkunden. Für Mountainbiker gibt es Flowtrails unterschiedlicher Längen und Schwierigkeitsgrade.

Der Spessart mit seiner einzigartigen, abwechslungsreichen Natur erscheint besonders in den einsamen Gegenden im Osten des Main-Kinzig-Kreises oft mystisch und geheimnisvoll. Es ist ein Wald voller alter Geschichten und Sagen. In Steinau an der Straße verbrachten die berühmten Märchensammler und Sprachforscher Jacob und Wilhelm Grimm von 1791 bis 1798 eine im Rückblick „schöne Kindheit“ mit „zeitlebens unvergesslichen Eindrücken“. Ihr in Steinau geborener Vater war dort Amtmann, das Amtshaus ist heute ein Brüder-Grimm-Museum. Grimms Märchen sind im Spessart allgegenwärtig. Der Schneewittchenweg ist der Flucht Schneewittchens über die sieben Berge zu den sieben Zwergen nachempfunden. Er führt auf 33 Kilometern von Lohr am Main durch den Spessart nach Biebergemünd-Bieber, wo früher in engen Bergbaustollen besonders klein gewachsene Menschen (wie die „Zwerge“ aus Grimms Märchen) und sogar Kinder Erze abbauten. Noch heute sind Spuren der früheren industriellen Nutzung des Waldes zu finden. Neben Bergbaurelikten zeugen aufgelassene Steinbrüche, Glashütten und Eisenschmelzen davon. Der

Buntsandstein des Spessarts ist in vielen alten Häusern verbaut, ob Prachtbauten oder Bauernhäuser. Im 15. bis 19. Jahrhundert wurden Salz, Werksteine und Rohstoffe zur Glasherstellung gewonnen, Eisenerz und Kobalt abgebaut und sogar Silber gewonnen. Im Biebergrund-Museum in Bieber zeugt ein „Bieberer Taler“ von dieser Zeit, denn das Silber wurde zur Münzprägung verwendet. Der hohe Bedarf an Holzkohle für die Industrie führte dazu, dass weite Teile des Waldes abgeholzt wurden. Die gerodeten Flächen forstete man mit Fichten und Kiefern als schnell wachsende Baumarten wieder auf. Alte Handelswege durch den Spessart werden in unserer Zeit von Wanderern und Radfahrern genutzt, der bekannteste ist die „Birkenhainer Straße“, deren Ursprünge 4.000 Jahre zurückreichen. Kurz vor Flörsbach kreuzt sie der „Eselsweg“, ebenfalls lange Zeit ein wichtiger Transportweg. Hier wurde das „weiße Gold“ aus den Salinen mit Eselkarawanen durch den Wald bis an den Main transportiert. Diebe, Wegelagerer und Mörder waren früher sehr reale Gefahren für Kaufleute und Reisende, daran erinnern heute noch „Spessarträuber“ in historischen Kostümen mit ihren „Überfällen“ als buchbares Spektakel, zum Beispiel im Jossgrund, in Bad Soden-Salmünster oder Flörsbachtal. In Wilhelm Hauffs erfolgreich verfilmter Erzählung „Das Wirtshaus im Spessart“ von 1826 spielen Räuber und die Angst vor ihnen eine wichtige Rolle.



Die Forstwirtschaft prägt den Spessart unserer Tage. Wer Natur und Stille sucht, findet immer auch Spuren der großen Forstmaschinen, die Bäume zum Holzverkauf ernten – oder Stämme herausholen, die krank oder umgestürzt sind.

Im Zuge des Klimawandels nehmen Dürrephasen, Borkenkäferbefall und Stürme zu. Die

Anpassung des Waldes an sich verändernde klimatische Bedingungen ist eine wichtige Aufgabe. Und es gilt, seine wirtschaftliche Nutzung als Rohstoff- und Energielieferant auszubalancieren mit den weiteren Funktionen als Trinkwasserspeicher, Freizeit- und Erholungsraum für den Menschen sowie Lebensraum für zahlreiche zum Teil stark gefährdete Tier- und Pflanzenarten.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster

Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren



Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

Kleiner Fluss mit großen Aufgaben

Die Kinzig gestaltet mit ihren Auen einen wertvollen Lebensraum



Aus guten Gründen trägt der Main-Kinzig-Kreis sie im Namen: Die Kinzig prägt seine Landschaft ebenso wie der Spessart mit seinen verwunschenen Wäldern und sanften Hügeln.

Der Fluss bietet an seinen Ufern artenreiche Refugien für Tiere und Pflanzen und er verbindet den ländlich geprägten Ostkreis mit dem urbanen Westkreis. Von der Quelle in Sinntal-Sterbfritz bis zur Mündung in den Main in Hanau fließt die Kinzig auf 86 Kilometern von Ost nach West quer durch das Kreisgebiet. Ein System von Fließgewässern speist den Fluss auf seinem Weg durchs Tal. Zu den größeren Zuflüssen zählen Steinebach, Ulmbach, Salz, Bracht, Orb, Bieber, Birkigsbach, Gründau, Lache und Fallbach – einige Ortschaften im Kreis sind nach den Nebenflüssen benannt.

Die Kinzig bildet die natürliche Nordgrenze des Spessarts. Im Kontrast zu den dichten, hügeligen Spessartwäldern öffnet sich

im Kinzigtal eine flache, weitläufige Auenlandschaft, durch die sich das von Gehölzen wie Erlen und Weiden gesäumte Flüsschen schlängelt.

Die Ufer der Kinzig sind ein beliebtes Naherholungsgebiet und ideal für Spaziergänge und Radtouren ohne heftige Anstiege. Rücksicht auf die Natur ist dabei unerlässlich: Die Auen der Kinzig sind Landschaftsschutzgebiet. Der Auenverbund Kinzig umfasst nahezu den ganzen Main-Kinzig-Kreis, den Osten des Wetteraukreises und zwei Kommunen im Vogelsbergkreis.

Wer gern auf zwei Rädern unterwegs ist – ob mit oder ohne Elektroantrieb – kann es auf dem Radfernweg R 3 einmal richtig rollen lassen. Von Hanau im Westen bis Schlüchtern im Osten schlängelt sich der Radweg durchs Kinzigtal und bietet wunderschöne Ausblicke auf Wasser und Wiesen. In Erlensee sind den Sommer über Wasserbüffel als wertvolle Pfleger der Auenlandschaft zu

beobachten. Im Naturschutzgebiet „Weideswiesen“ grasen die eindrucksvollen schwarzen Tiere in den Feuchtwiesen, halten die Landschaft offen und sorgen dafür, dass sich das wegen der hohen Wasserstände anders schwer zu pflegende Biotop wieder erholt und zahlreiche Vögel, Insekten und Pflanzen zurückkehren.

Das erfolgreiche Weideprojekt läuft seit 2011. Überhaupt bietet das Auental entlang des R 3 Spannendes am Wegesrand für (fast) jeden Geschmack. Wie wäre es mit einer Reise ins Mittelalter? Mit einem Abstecher hinein nach Gelnhausen ist man in wenigen Minuten an der Kaiserpfalz von Friedrich I. Barbarossa. Früher war das Bauwerk an der Burgs-



traße als Wasserburg komplett von der Kinzig umflossen. Nach einer langen Radtour ist Entspannung im warmen Thermalwasser angesagt? Der R 3 führt durch Bad Soden-Salmünster, wo die Spessart-Therme täglich den Gästen offen steht.

Auftanken am Stausee

Am Ahler Stausee zwischen Bad Soden-Salmünster und Steinau ragt eine imposante Staumauer in die Höhe, die Kinzigtalsperre. 2022/2023 wurde das von 1976 bis 1979 errichtete Bauwerk komplett saniert. Der Stausee hat sich längst zu einem Biotop entwickelt, in dem besonders viele Wasservögel leben. Der Familienrundweg „Ardeas Seenwelt“ ist nach dem Graureiher (*Ardea cinerea*) benannt. Auf sechs Kilometern Länge erfahren Kinder und Erwachsene Spannendes und Wissenswertes über Flora und Fauna in diesem geschützten Lebensraum.

Am See bietet sich das Bootshaus zum Auftanken an – hier gibt es eine Ladestation fürs E-Bike und in der Saison leckeres Essen mit regionalen Zutaten. Märchenhaft wird es in Steinau an der Straße, wo im Museum Brüder-Grimm-Haus das Leben und die Märchen der berühmten Sprachforscher lebendig werden.

Die in Hanau geborenen Brüder Jacob und Wilhelm Grimm verbrachten ihre Kinderjahre in Steinau. Von Schlüchtern aus, der Stadt im Bergwinkel von Spessart, Rhön und Vogelsberg, lohnt sich



ein Kurztrip nach Sinnthal-Sterbfritz zur Quelle der Kinzig.

So beliebt das Kinzigtal bei Menschen ist, die gern draußen unterwegs sind, so wertvoll ist die Auenlandschaft als Ökosystem. Die sanftmütige Kinzig wechselt regelmäßig ihr Gesicht. Bei starkem oder lang anhaltendem Regen wird aus ihr ein breiter, brauner Strom, der die angrenzenden Auen überflutet. So bleibt das Wasser um den Fluss herum stehen und versickert langsam.

Das schützt vor Hochwasser, weil verhindert oder zumindest verzögert wird, dass Überschwemmungen in den Siedlungen Schaden anrichten. Die Kinzig mäandert durchs Tal, sie folgt

dem von der Landschaft vorgegebenen, kurvenreichen Verlauf und ist nicht künstlich begradigt und in einen Kanal gezwängt worden. Das Gewässersystem hat über 30 Zuflüsse, zahlreiche naturnahe Bachläufe, 38 Altgewässer und reich strukturierte Uferbereiche. Der ständige Wechsel von Hoch- und Niedrigwasser bietet unterschiedlichsten Tieren und Pflanzen Lebensräume, darunter auch seltenen und bedrohten Arten.

Laubfrosch und Feuersalamander

Flussauen sind „Kinderstube“ für zahlreiche Fischarten und Amphibien. Viele Vögel finden hier Brutplätze und ein reiches

Nahrungsangebot. An der Kinzig leben Kiebitze, Bekassinen und Uferschnepfen, Feuersalamander, Laubfrösche und Gelbbauchunken. Auch der Biber baut dort seine Dämme. Weißstörche ziehen in den Kinzigauen im Frühjahr ihre Jungen auf. Einige bleiben inzwischen auch im Winter und ziehen nicht mehr in den Süden – die guten Lebensbedingungen sind ein Grund, ein weiterer die milderen Winter im Zuge des Klimawandels.

Im Naturwaldreservat Kinzigau südlich von Erlensee-Rückingen leben weit über 5.000 Tierarten, viele von ihnen stehen auf der Roten Liste. Flussauen zählen zu den am stärksten gefährdeten Lebensräumen der Erde.

ZISTERNENMANN



☎ 06051 703 911
INFO@ZISTERNENMANN.DE
WWW.ZISTERNENMANN.DE

WARTUNG, REINIGUNG, REPARATUR, MONTAGE UND HANDEL FÜR:

- » ZISTERNEN- UND REGENWASSERANLAGEN
- » FILTER UND VERSICKERUNGSANLAGEN
- » PUMPEN FÜR ALLE ANWENDUNGSGBETE
- » ENTHÄRTUNGSANLAGEN
- » ABWASSERHEBEANLAGEN
- » DRUCKERHÖHUNGSANLAGEN



Das gibt es nur im Main-Kinzig-Kreis

Wussten Sie eigentlich,

dass der längste Eisenbahntunnel Deutschlands im Main-Kinzig-Kreis beginnt?

In der Gemeinde Sinntal, ganz genau an der Hopfenmühle zwischen Mottgers und Weichersbach, befindet sich das südliche Portal zum etwa 10,8 Kilometer langen Landrückentunnel. Das vor rund 40 Jahren errichtete Bauwerk gehört zur ICE-Strecke Fulda-Würzburg und ist bis heute der mit Abstand längste Eisenbahntunnel in Deutschland. Er besitzt zudem mit etwa 1,25 Prozent das größte Gefälle. Der nördliche Ausgang liegt bei Kalbach (Landkreis Fulda).

Wer hätte vermutet,

dass die größte allgemeinbildende Schule Hessens vom Main-Kinzig-Kreis errichtet wurde?

Rund 2.500 Schülerinnen und Schüler aus dem Main-Kinzig-Kreis lernen an der Kopernikus-Schule in Freigericht.

Die schulformbezogene (kooperative) Gesamtschule im Ortsteil Somborn wurde 1992 Europaschule des Landes Hessen und trägt seit vielen Jahren den Namen des berühmten Wissenschaftlers und Sternenforschers Nikolaus Kopernikus. Am 13. November 1992 wurde die Sternwarte an der Schule eingeweiht.

Raten Sie mal,

wo das größte Streuobstwienengebiet Hessens zu finden ist?

Es erstreckt sich von Bergen-Enkheim bis nach Maintal-Hochstadt und umfasst rund 320 Hektar. Einige Teile der sonigen Hänge stehen unter Naturschutz.

Die vielen Obstbäume liefern nicht nur den Rohstoff für das hessische Nationalgetränk Apfelwein, sondern sind auch Lebensraum für zahlreiche Tiere. Gerade im Frühling laden die blühenden Gehölze und die bunten Wiesen zu Spaziergängen und Ausflügen ein.

Hätten Sie gedacht,

dass es in Hessen nur eine öffentliche Tropfsteinhöhle gibt?

Knapp drei Kilometer außerhalb des Stadtkerns von Steinau liegt die sagenumwobene Teufelshöhle. Es ist Hessens einzige und größte Tropfsteinhöhle, die für Besucher offen ist. 2,5 Millionen Jahre ist die Höhle alt und eine geologische Kostbarkeit. Die Gewölbe sind etwa 2,5 Kilometer lang und können auf gut 120 Metern Länge bei einer Führung besichtigt werden. Die Temperatur in der Höhle beträgt konstante acht Grad. Beeindruckend ist der Dom mit einer Höhe von elf Metern.

Little Elektro

me. Bernhardt Möller

Ihr freundlicher Elektriker
aus der Nachbarschaft

Zur Bork 20a
63599 Biebergemünd
Tel. 0176 30690102
little.elektro@gmail.com



Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

thermoSUN

...da kommt Freude auf!



Besuchen Sie uns auf unserer

Herbstmesse

27.09. & 28.09.25
10.00 – 17.00 Uhr

06184 - 992960

www.thermosun.de

Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold

Fenster – Terrassendächer – Haustüren – Wintergärten



Haben Sie schon gehört,

dass der Radlersonntag Kinzigtal total mit seinen rund 80 Kilometern das längste Straßenfest in Hessen ist?

Kaum 20 Minuten dauert es mit dem Fahrrad von einer Verpflegungsstelle zur nächsten. Fast in jedem Ort zwischen Maintal und

Sinntal wird jeweils am zweiten Sonntag im September gefeiert und musiziert. Kein Wunder, dass bei gutem Wetter viele 10.000 Radlerinnen und Radler im reizvollen Kinzigtal unterwegs sind.

Kennen Sie das einzigartige Blütenmeer

der Schachblumen im Spessart?

Unter günstigen Voraussetzungen beginnt die Blütezeit der zarten Liliengewächse bereits Anfang April. Dann leuchten auf den feuchten Wiesen mitten im Spessart für wenige Tage die purpurfarbenen Glocken der seltenen Pflanzen. In dieser kurzen Zeit gibt es wohl kaum einen schöneren Fleck in der Region als diese offenen Flächen mit

der einzigartigen Botanik. Das ist keine Übertreibung, denn anerkannte Fachleute bestätigen, dass es in keiner anderen Region in Mitteleuropa ein vergleichbares Vorkommen der Schachblumen gibt. Angeblich sollen hier zwischen fünf und zehn Millionen Exemplare wachsen, aber wer will diese Mengen genau nachzählen?

Birkner Hörakustik – Für besseres Hören in Erlensee

Anzeige

Erlensee, Sep. 2025 – Gutes Hören bedeutet Lebensqualität – und genau dafür steht **Birkner Hörakustik** im Herzen von Erlensee. Das Fachgeschäft für Hörakustik stellt sich vor: modern, einfühlsam und mit höchster Fachkompetenz.

Hinter Birkner Hörakustik stehen Fabian Birkner, Marijan Maurer und Darlene Hilß – ein eingespieltes Team, das nicht nur fachlich, sondern auch menschlich harmonisiert. Fabian Birkner und Marijan Maurer lernten sich bereits in der Ausbildung kennen, arbeiteten im selben Betrieb und merkten früh: **Im Team funktionieren wir optimal.** Aus Berufskollegen wurde eine enge Freundschaft – verbunden durch eine gemeinsame Leidenschaft: **Menschen wieder zu gutem Hören zu verhelfen.**

Als inhabergeführter Betrieb bieten Birkner Hörakustik mit seinem



Team nicht nur modernste Hörgerätetechnik, sondern auch umfassende individuelle Beratung. **Besonderes Augenmerk liegt auf maßgeschneiderten Lösungen,** denn jedes Gehör ist so einzigartig wie der Mensch dahinter. Viele Hörgeräteträger wissen nicht, wie viel Potenzial in einer

optimalen Anpassung steckt – genau hier setzt das Team an.

Was macht Birkner Hörakustik besonders?

Neben klassischen Hörgeräten – auch **zum Nulltarif** – gehören **modernes Zubehör,** individuell angepasster **Gehörschutz,** die

bewährte KOJ-Gehörtherapie sowie **Hausbesuche** für mobil eingeschränkte Kundinnen und Kunden zum Serviceangebot. Diese Kombination aus Technik, Menschlichkeit und Service ist in der Region einzigartig.

„Unser Ziel ist es, mit höchster Qualität zu arbeiten und Menschen wieder zu einem aktiven, sozialen Leben zu verhelfen“, so das Team von Birkner Hörakustik. Dabei steht stets der Mensch im Mittelpunkt – mit viel Zeit, Empathie und Verständnis für individuelle Bedürfnisse.

Birkner Hörakustik lädt alle Interessierten – ob Erstnutzer oder erfahrene Hörgeräteträger – herzlich ein, das Fachgeschäft in Erlensee kennenzulernen.

Ein Hörtest ist jederzeit kostenlos möglich.

**BIRKNER
HÖRAKUSTIK**

Am Rathaus 1 | 63526 Erlensee
Telefon 06183 8158460 | www.birkner-hoerakustik.de



Ein Getränk und seine Kultur: Apfelwein

Der Bembel, das Gerippte, der Apfelwein: Nirgends liegen hessische Gemütlichkeit, einmaliger Geschmack und Kulturgut so dicht beieinander. Der Apfelwein steht für Regionalität und Naturschutz im Main-Kinzig-Kreis. Denn die zu kelternden Äpfel wachsen tonnenweise auf den Streuobstwiesen im östlichen Rhein-Main-Gebiet, dem größten zusammenhängenden Anbaubereich, das zugleich als Kulturlandschaft und Naturschutzgebiet besondere Aufmerksamkeit erfährt.

Gekeltert und kredenzt wird ebenfalls vor Ort. In großen Keltereien wie Stier in Maintal, Walther in Bruchköbel und Trageser in Freigericht, in den Versuchsgärten zahlreicher Obst- und Gartenbauvereine oder im privaten Umfeld wird reichlich gepresst und produziert.

Auf Streuobstwiesen finden landwirtschaftliche Produktion und Naturschutz zusammen. Heimische Vogelarten und Wildtiere finden auf den Wiesen und den Nischen der weit verstreut stehenden Obstbäume Nistmöglichkeiten, Unterschlupf und Nahrung. Der Bestand der Bäume – bevorzugt alte Apfelsorten wie Renette und Boskop – wird zudem immer wieder durch gezielte Anpflanzungen verjüngt. Dahinter steht das Interesse, weiterhin reichlich Äpfel ernten zu können, Tieren dauerhaft zu helfen – und

ganz viel Idealismus. Zahlreiche Ehrenamtliche haben sich der Förderung und dem Schutz der Streuobstwiesen verschrieben. Ihre Arbeit steht gewissermaßen am Anfangspunkt, während der gefüllte Bembel mit kühlem, schmackhaft-bitterem Apfelwein das Endprodukt dieser Apfelwein-Kultur darstellt.

In Hanau hat seit 2021 sogar ein „Geripptes Museum“ geöffnet, unter anderem kräftig unterstützt durch den Main-Kinzig-Kreis. Eine der Hauptattraktionen ist der mannshohe Bembel,

ein Behältnis fürs „Stöffsche“ in Rekordgröße. Natürlich können auch verschiedene Apfelwein-Geschmacksrichtungen vor Ort gekostet werden.

Wer dagegen mehr „Praxis“ und Atmosphäre sucht, sollte in eine traditionelle Apfelwein-Gaststätte einkehren, etwa entlang der Hessischen Apfelweinstraße oder der Hessischen Apfelwein- und Obstwiesenroute. Neuere Wander- und Radwege in der Region führen aus gutem Grund an solchen Einkehrmöglichkeiten vorbei. Und dann darf neben dem

hessischen Kultgetränk auch das dazugehörige Essen nicht fehlen: der Handkäse, am besten mit frischem Bauernbrot und „Mussick“.

Für zartere Gemüter bieten heimische Lokale auch mildere Varianten an, etwa mit Schmand angemacht oder als Bestandteil von Salaten, Suppen und Fleischspeisen.

Der Handkäse: ein „Kann“. Der Apfelwein hingegen: ein „Muss“. Vom Bembel ins Gerippte ist der Weg zu mehr Verständnis hessischer Kultur äußerst kurz.



Zeitstrahl durch 50 Jahre Main-Kinzig-Kreis



Die Stadt Maintal mit ihren vier Ortsteilen und knapp 40.000 Einwohnern ist ab 2026 die größte Stadt des Main-Kinzig-Kreises.
Foto: Main-Kinzig-Kreis

1. Juli 1974

Gesetz zur kommunalen Neuordnung tritt in Kraft, der Main-Kinzig-Kreis entsteht

27. Oktober 1974

Wahlen zum ersten Kreistag: CDU 48,62 %, SPD 41,92 %, FDP 6,31 %

27. Januar 1975

Hans Rüger (CDU) wird vom Kreistag zum ersten Landrat des MKK gewählt

1. Januar 1977

Bergen-Enkheim wird mit 15.000 Einwohnern ein Stadtteil von Frankfurt

26. Juni 1978

Autobahn 45 vom Gambacher Kreuz bis Seligenstadt fertiggestellt

5. September 1986

Kreistag wählt Karl Eyerkauf (SPD) zum neuen Landrat (Amtsantritt 01.02.1987)

9. Mai 1993

Karl Eyerkauf wird in der ersten Direktwahl als Landrat im Amt bestätigt mit 50,08 %

16. Dezember 1994

Lückenschluss der A 66 von Bad Soden-Salmünster bis Schlüchtern-Nord

28. Juni 1996

Eröffnung des Hessentages in Gelnhausen

1. Januar 1997

Main-Kinzig-Kreis überschreitet Einwohnerzahl von 400.000, der Kreistag wächst damit auf 93 Abgeordnete

September 2002

Kreistag fasst Beschluss zur Zentralisierung der Kreisverwaltung in Gelnhausen

26. März 2004

Kreistag beschließt Verkleinerung auf 87 Abgeordnete zur Legislaturperiode 2006

27. Juni 2004

Main-Kinzig-Kreis wird erste hessische Optionskommune und übernimmt damit Verantwortung für rund 12.000 Langzeitarbeitslose

13. Oktober 2004

Richtfest für das Main-Kinzig-Forum an der Barbarossastraße in Gelnhausen

1. April 2005

Durch das Kommunalisierungsgesetz übernimmt der MKK vom Land 120 Beschäftigte für folgende Aufgaben: Wasser- und Bodenschutz, Ausländeramt, Jagd- und Fischereiwesen, Gewerbe und Schwarzarbeit, Verkehrswesen, Tiererschutz, Tierseuchenbekämpfung, Lebensmittelüberwachung, Schlacht- und Fleischhygiene, landwirtschaftliche Förderung, Landschaftspflege, Dorferneuerung und Regionalentwicklung

18. Juni 2005

Erich Pipa (SPD) wird Landrat des Main-Kinzig-Kreises

1. Januar 2007

Getreidefeld bei Gelnhausen-Meerholz wird als geografischer Mittelpunkt der EU ausgewiesen

Oktober 2007

US-Army verlässt den Fliegerhorst Erlensee und schließt die Militärbasis

5. Juni 2009

Eröffnung des Hessentages in Langenselbold

30. April 2010

In Bad Orb eröffnet die moderne Toskana-Therme, die mithilfe des MKK errichtet wurde

30. März 2012

Kreistag beschließt Gründung der Breitband Main-Kinzig GmbH

8. bis 13. Juli 2014

Main-Kinzig-Kreis feiert sein 40-jähriges Bestehen parallel zur Fußball-WM

5. März 2017

Thorsten Stolz (SPD) wird der nächste Landrat des Main-Kinzig-Kreises

20. August 2018

Hanauer Stadtverordnete fassen einstimmigen Grundsatzbeschluss zur Ablösung aus dem Main-Kinzig-Kreis

1. Januar 2023

Im Main-Kinzig-Kreis leben jetzt über 430.000 Menschen

5. bis 7. Juli 2024

Geburtstagsfest zum 50. Jubiläum des Main-Kinzig-Kreises

Politik und Verwaltung sind eng verknüpft

Parlament und Kreisregierung bestimmen den Kurs



Der Kreisausschuss ist – im Sinne der Hessischen Landkreisordnung (HKO) – das oberste Verwaltungsorgan des Landkreises. Der Kreisausschuss führt nach den Beschlüssen des Kreistages im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufenden Geschäfte. Hierzu zählen unter anderem die Verwaltung der öffentlichen Einrichtungen und der wirtschaftlichen Betriebe, die Aufstellung des Haushaltsplans und die Überwachung des Kassen- und Rechnungswesens. Von der Baugenehmigung, der Bewilligung von Sozial- und Jugendhilfe, dem Krankenhauswesen und der Abfallentsorgung bis hin zum Bau und zur Unterhaltung der Schulen reicht die umfangreiche Aufgabenpalette.

Der Kreisausschuss besteht aus dem Landrat als Vorsitzendem, dem Ersten Kreisbeigeordneten, einem weiteren hauptamtlichen Beigeordneten sowie noch 13 ehrenamtlichen Beigeordneten. Abgesehen vom Landrat werden sie vom Kreistag entsprechend der dortigen Mehrheitsverhältnisse für fünf Jahre gewählt. Die nicht öffentlichen Sitzungen des Kreisausschusses finden jeweils alle zwei Wochen dienstags statt. Der

Landrat leitet als Vorsitzender die Sitzungen und vertritt den Kreisausschuss (und seine Entscheidungen) nach außen.

Seine Entscheidungen trifft der Kreisausschuss in der Regel in offener Abstimmung und gemäß HKO mit einfacher Mehrheit. In den meisten Fällen werden die Beschlüsse allerdings einstimmig getroffen. Es gilt zudem das Kollegialitätsprinzip, wonach die gefassten Entschlüsse nach außen mit einer Stimme vertreten werden.

Die Beschlussvorlagen wie Auftragsvergaben, Personalentscheidungen oder Vorschläge an den Kreistag werden von der Verwaltung vorbereitet. Mitunter werden die jeweiligen Fachämter zur Beratung und Information in die Sitzungen des Kreisausschusses eingeladen.

In mehreren hundertprozentigen Gesellschaften des Kreises fungiert der Kreisausschuss auch als verantwortliche Gesellschafterversammlung. Zudem repräsentieren die Mitglieder des Kreisausschusses – vorrangig der Landrat und die hauptamtlichen Kreisbeigeordneten – den



Kreis bei unterschiedlichen Anlässen wie Einweihungen, Ehrentagen, Versammlungen sowie bei Interessenverbänden und Organisationen. Alle fünf Jahre wird im Rahmen der Kommunalwahlen der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises mit seinen 87 Abgeordneten gewählt. Er ist die Volksvertretung aller Bürgerinnen und Bürger im MKK.

Die grundsätzlichen Aufgaben des Kreistages beschreibt die Hessische Landkreisordnung (HKO). Dort heißt es in Paragraph 29: Der Kreistag beschließt über die Angelegenheiten des Landkreises (...). Der Kreistag überwacht die gesamte Verwaltung des Landkreises (...), insbesondere die Verwendung der Kreiseinnahmen.

Die jährlich etwa acht Sitzungen finden jeweils freitags ab 9 Uhr im Main-Kinzig-Forum statt. Sie sind öffentlich und werden im Internet per Livestream übertragen. Etwa zweieinhalb Wochen zuvor wird die Tagesordnung mit den Anträgen und Beschlussvorlagen veröffentlicht. Auch die Entscheidungen sind in den Ergebnisniederschriften für alle Bürgerinnen und Bürger frei zugänglich.

Zu Beginn einer neuen Legislaturperiode (Amtszeit) wählt der Kreistag die ehrenamtlichen Abgeordneten für den Kreisausschuss (Kreisregierung).

Außerdem entscheidet er über die Besetzung der hauptamtlichen Kreisbeigeordneten (Dezernenten), die jeweils für sechs Jahre gewählt werden. Umgekehrt hat der Kreisausschuss den Kreistag über wichtige Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und bedeutende wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen. Der Kreisausschuss ist zudem verpflichtet, Anfragen der Kreistagsabgeordneten und der Fraktionen zu beantworten.

Wie auch auf Landes- und Bundesebene werden im Kreistag aus den politischen Fraktionen in der Regel langfristige Koalitionen gebildet, die dann die „Regierungsmehrheit“ bilden und die wesentlichen Themen vorgeben. Aus ihren Reihen kommen dann auch die jeweiligen hauptamtlichen Dezernenten. Der Kreistag wählt zudem aus seinen Reihen einen Vorsitzenden sowie ein Präsidium und bildet mehrere Fachausschüsse, die separat beraten und beschließen können oder die Entscheidungen für das Parlament vorbereiten.

Häufige Themen in den Sitzungen sind die Finanzen, die Schulentwicklung, Wirtschaftspolitik, die Main-Kinzig-Kliniken, Windenergie, aktuelle Bauprojekte, Umweltschutz, Förderprogramme sowie Jugend- und Sozialhilfe.



Baustelle des Bürgerportals im Main-Kinzig-Forum 2004





ROBINSON UMZÜGE

Inhaber Ronny Wirsing

- » Nah- und Fernumzüge
- » Gewerbliche Umzüge
- » Seniorenzüge
- » Möbellagerung

- » Haushaltsauflösungen/
Entrümpelung und
Entsorgung
- » Küchen-/Möbelmontage

☎ (06051) 889736 • Mobil 0173-3247501 • www.robinson-umzuege.de



GARDINEN | TAPETEN | PARKETT | BODENBELÄGE | SONNENSCHUTZ
beraten - messen - montieren

raumtex.studio
stein+lied
Marktplatz 11 | 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 1610 | www.stein-lieder.de



Raum³ DECO-POINT
.....LIEDER.....
Fachmarkt für schönes Wohnen
Main-Kinzig-Straße 33 • 63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 601636 • www.deco-point-lieder.de

SONNENSCHUTZ • GARDINEN • BODENBELÄGE • TAPETE • AUFMASS • PLANUNG • MONTAGE

Der MKK und seine „Töchter“: Eigenbetriebe, Gesellschaften, Sparkassen

Wirtschaften im Sinne einer zuverlässigen Daseinsvorsorge

Es ist Aufgabe und Überzeugung des Main-Kinzig-Kreises, seinen Bürgerinnen und Bürgern grundlegende Produkte und Dienstleistungen in vielen Bereichen der Daseinsvorsorge anzubieten. Dabei setzt der Kreis unter anderem auf eigene Unternehmen, Beteiligungen und Mitgliedschaften. So wird eine bürgernahe Infrastruktur geschaffen, die sich durch Zuverlässigkeit und Qualität auszeichnet.

48 Beteiligungen sind es insgesamt. Das Spektrum reicht von den Main-Kinzig-Kliniken über die Alten- und Pflegezentren bis

hin zur Spessart Tourismus- und Marketing-Gesellschaft, von den Kreiswerken als eigenständigem Energieversorger über Unternehmen der Entsorgungswirtschaft oder des ÖPNV bis hin zu Gesellschaften der Qualifizierung und Weiterbildung.

Die Organisationsformen variieren: Gesellschaften mit beschränkter Haftung machen den größten Teil der Beteiligungen aus. Während der Landkreis über 51 Prozent der Anteile an den Kreiswerken Main-Kinzig verfügt, sind es bei der Kreisverkehrsgesellschaft Main-Kinzig,

der Breitband Main-Kinzig Gesellschaft, den Main-Kinzig-Kliniken und weiteren Unternehmen 100 Prozent. Hinzu kommen der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft und der Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises.

Beteiligt ist der Kreis auch an den heimischen Sparkassen: zu 33,33 Prozent an der Sparkasse Hanau sowie an den Kreissparkassen Gelnhausen beziehungsweise Schlüchtern zu 100 Prozent.

Ihnen kommt die Aufgabe zu, Bürgerinnen und Bürger, aber auch Unternehmen in der Region mit Leistungen rund um das Thema Geld zu versorgen. Zudem fördern die Kreditinstitute kommunale Belange im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich. Ein zentrales Unternehmensprinzip ist dabei die Gemeinnützigkeit.

Den Vorsitz in den Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten, Verwaltungsräten und Betriebskommissionen führt jeweils einer der drei Dezenten des Main-Kinzig-Krei-

ses. Mitgliedschaften in den über das Kreisgebiet weit hinausweisenden Verbänden vervielfachen das Grundmotiv der soliden Daseinsvorsorge. Zu ihnen zählen etwa der Rhein-Main-Verkehrsverbund, der Landeswohlfahrtsverband und der Regionalpark Rhein-Main.

Bei allen hier genannten Aktivitäten des Main-Kinzig-Kreises steht die Förderung des Gemeinwohls im Vordergrund – begleitet vom Anspruch, einen dauerhaft attraktiven Lebensraum zu gestalten und zu erhalten. Aus diesem Grund werden Beteiligungen nicht nur durch Investitionen stetig ausgebaut, sondern auch fortlaufend den sich verändernden gesellschaftlichen Bedürfnissen angepasst und in ihrer Qualität verbessert.

Einen Überblick über die Beteiligungen des Main-Kinzig-Kreises vermittelt der jährlich zu erstellende Beteiligungsbericht. Hier müssen alle Unternehmen aufgeführt sein, an denen der Landkreis mit mindestens 20 Prozent beteiligt ist.



Physio-Campus als Leuchtturmprojekt

Akademie für Gesundheit und Pflege startet neue Ausbildung in Gelnhausen mit 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Main-Kinzig-Kreis. „Mit dem Physio-Campus hat ein Leuchtturmprojekt für die Gesundheitslandschaft im Main-Kinzig-Kreis seine Arbeit aufgenommen. Der Physio-Campus der Main-Kinzig-Akademie für Gesundheit und Pflege startet seinen ersten Ausbildungsjahrgang mit 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Das ist ein guter Tag für uns alle“, sagte Landrat Thorsten Stolz während der Eröffnungsfeier in den modern eingerichteten Räumen des Physio-Campus in Gelnhausen und wünschte der Einrichtung einen guten Start.

„Der Main-Kinzig-Kreis übernimmt an dieser Stelle einmal mehr Verantwortung über das normale Maß hinaus. Der Physio-Campus verbessert die therapeutische Versorgung und wirkt dem großen Fachkräftemangel entgegen und ist damit ein wichtiger Baustein für eine gute Daseinsvorsorge für die Menschen hier im Kreis“, erklärte der Landrat, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der Main-Kinzig-Akademie ist. Schätzungen zufolge fehlen deutschlandweit 12.000 Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen.

Die Idee, einen Physio-Campus zu etablieren, reifte in den vergangenen Jahren heran. Innerhalb von neun Monaten schließlich wurde das Konzept erarbeitet und umgesetzt, alle Genehmigungen zur Anerkennung einer Physiotherapie-Schule eingeholt und vor allen Dingen auch wichtige Kooperationspartner an Bord geholt: Akutkliniken, Rehakliniken und Physiotherapie-Praxen. „Ohne sie geht es nicht und es freut mich sehr, dass der Physio-Campus eine so große Zahl an Kooperationspartnern gewinnen konnte“, so der Landrat.

Der Physio-Campus verfolgt eine ganz neue Strategie: Die Auszubildenden müssen – anders als



Strahlende Gesichter bei der Eröffnung des neuen Physio-Campus in Gelnhausen (von links): Landrat Thorsten Stolz, Schulleiterin Jennifer Düpper, Laura Olbrich vom Hessischen Landesamt für Gesundheit und Pflege und Jörg Karnelka, Geschäftsführer der Main-Kinzig-Akademie für Gesundheit und Pflege. Foto: MKK

früher – kein Schulgeld zahlen und sie erhalten darüber hinaus im zweiten und dritten Ausbildungsjahr eine Vergütung. Damit schafft der Physio-Campus attraktive Ausbildungskonditionen. So war es möglich, innerhalb kurzer Zeit alle Ausbildungsplätze zu belegen, freute sich Jörg Karnelka, Geschäftsführer der Main-Kinzig-Akademie für Gesundheit und Pflege. Der Bedarf an gut ausgebildeten Kräften sei groß, immer wieder sei die Akademie auf diese Problematik angesprochen worden. Jörg Karnelka lobte sein Team, das innerhalb kurzer Zeit Beachtliches auf die Beine gestellt habe: Mit großem Engagement und viel Herzblut sei es gelungen, den geplanten Eröffnungstermin zu halten. Er bedankte sich bei Laura Olbrich vom Hessischen Landesamt für Gesundheit und Pflege für die gute Zusammenarbeit und die zügige staatliche Anerkennung des Physio-Campus.

Aaron Creachcadec, Sprecher von Junges Physio Deutschland, lobte die Entscheidung, eine Schule für Physiotherapie zu gründen und nicht nur den Mangel festgestellt,

sondern auch gehandelt zu haben. Das sei sehr bemerkenswert. Für die Kooperationspartner sprach Physiotherapeut Thomas Stubner, der die Praxis Main Körper 360 betreibt. Die Bereitschaft, das Projekt zu unterstützen, sei bei allen Beteiligten sehr groß gewesen, erinnerte er sich. Die Leiterin der Schule, Jennifer Düpper, führte die Gäste durch die hell und freundlich gestalteten Räumlichkeiten, in denen auch praktische Übungen vorgesehen sind. Zum Unterrichtsmobiliar gehören daher auch höhenverstellbare, grüne Behandlungstische, damit die

Auszubildenden das theoretisch erworbene Wissen praktisch anwenden können. Ab dem zweiten Jahr lernen die Auszubildenden in medizinischen Einrichtungen und Kliniken und werden blockweise in der Schule unterrichtet.

Ein großer Dank ging an diesem Tag auch an die angehenden Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, denn diese werden dringend gebraucht und können sich darauf verlassen, dass sie später dank einer sehr guten Ausbildung beste Berufsaussichten haben.



HERHOLD
Elektromaschinenbau

**MOTOREN
WICKELEI**

Reparatur-Verkauf-Service



63825 Westerngrund · Frankenstraße 16
Tel.: 0 60 24 / 6 38 14 50
info@juergen-herhold.de
www.juergen-herhold.de

Kulturpreis geht an Harry Wenz, Martina Tornow und Nashi Young Cho

Preisträger stehen fest – Verleihung am 13. November im Main-Kinzig-Forum

Main-Kinzig-Kreis. – Die Trägerinnen und Träger des Kulturpreises 2025 stehen fest: Die renommierte Auszeichnung geht an Harry Wenz, Martina Tornow und Nashi Young Cho. Diese Entscheidung fällt die Kulturpreisjury in ihrer jüngsten Sitzung.

Landrat Thorsten Stolz freut sich über „Aushängeschilder einer vielfältigen Kulturlandschaft“. „Die drei Künstlerinnen und Künstler stehen für Professionalität und Pioniergeist in ihrem Schaffen. Sie zeigen eine große Bandbreite an künstlerischem Können und zugleich das Bestreben, andere Menschen für ihre Kunst mitzureißen.

Das gelingt Harry Wenz seit vielen Jahrzehnten mit Musik und seinem schauspielerischen Talent, Martina Tornow beeindruckt national wie international mit ihrer ausgezeichneten Schmuckkunst und Nashi Young Cho überschreitet als Sängerin und Musikproduzentin Genre Grenzen, sodass sie heute weit mehr ist als das“, sagte Thorsten Stolz.

Der Kulturpreis ist mit 15.000 Euro dotiert, gestiftet von den drei heimischen Sparkassen. Die feierliche Verleihung findet am Donnerstag, 13. November, um 19 Uhr im Main-Kinzig-Forum statt. Insgesamt hatten es 16 Vorschläge in die engere Auswahl der Jury geschafft. Das machte die Entscheidung nicht gerade einfacher.

Das 13-köpfige Fachgremium entschloss sich daher, den Preis wie in den Vorjahren auch aufzuteilen. Landrat Thorsten Stolz bedankte sich im Namen des Kreisausschusses bei der Jury unter Vorsitz von INK Sonntag-Ramirez Ponce, die sämtliche Vorschläge prüfe und mit großem Interesse und Sachverstand gegeneinander abwäge.

Harry Wenz gilt als kultureller Tausendsassa. Im Main-Kinzig-Kreis ist er als Organisator und Moderator von diversen Musikveranstaltungen und Festakten seit Jahrzehnten tätig. Dabei geht das kulturelle Wirken des Langenselbolders weit über die Aufgaben seiner beruflichen

Haupttätigkeit, die des Musikschulleiters der Musikschele Main-Kinzig, hinaus. Ob Kabarett, Kleinkunst, Theater, Kinderveranstaltungen, Tonproduktionen, Instrumentalist von Metalband über Salsaformationen bis hin zu Orchestern: Sein Wirkungsgrad deckt ein sehr weites musikalisches und künstlerisches Spektrum ab.

Dabei tritt er als Multiinstrumentalist auf – Kontrabass, Gitarre, Saxofon, Querflöte, Tuba, Klavier und Gesang zeigen die Bandbreite seines Könnens. „Harry Wenz bringt Menschen zusammen und erspürt Stimmungen, sowohl von der Bühne aus als auch als Netzwerker im Hintergrund. Er ist ein Mensch der Region, dem die musikalische Entwicklung und die kulturelle Vielfalt am Herzen liegt, ein überzeugter Förderer von jungen Künstlerinnen und Künstlern“, sagte Landrat Thorsten Stolz.

Martina Tornow verbindet künstlerische Innovation mit regionalem Engagement und hat sich sowohl national als auch interna-

tional als bedeutende Schmuckkünstlerin etabliert. Sie ist eine zeitgenössische Vertreterin des Goldschmiedehandwerks ebenso wie der Goldschmiedekunst.

Ihre Arbeiten wurden bereits international ausgestellt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter den „Symbol III-Award“ im Jahr 2002, was ihrer künstlerischen Arbeit eine bedeutende Anerkennung brachte und ihr die weitere Umsetzung experimenteller, unikater Werkreihen ermöglichte. Eine Reihe von Nominierungen und Ausstellungen folgten, etwa in Deutschland, Dänemark, Spanien und den Niederlanden. Immer wieder stellte Martina Tornow ihre Arbeiten auch im Deutschen Goldschmiedehaus Hanau aus. Das Atelier der Rodenbacherin befindet sich in Hanau, am Rande der Steinheimer Altstadt. „Martina Tornow hat sich ihren besonderen Stil im Laufe von Jahrzehnten erarbeitet und sich international und national vielen verschiedenen künstlerischen Einflüssen ausgesetzt, um Inspiration für ihre eigene Tun zu gewinnen. Sie hat



„Ein Mensch der Region, dem die musikalische Entwicklung und die kulturelle Vielfalt am Herzen liegt“: Harry Wenz.



Die Kulturpreisträgerin Martina Tornow verbindet künstlerische Innovation mit regionalem Engagement.

dabei die Öffentlichkeit teilhaben lassen an einem feinen, alten Handwerk, das Kunst, Schmuck und Wertschöpfung in sich vereint und damit selbst Werbung für dieses Handwerk betrieben", erklärte Thorsten Stolz.

Nashi Young Cho mischt in ihrer Musik Genres, durchbricht auch starre Grenzen von Kunstraum und Zeit. Sie hat ihr erstes Album im Jahr 2000 im Büdesheimer Schloss aufgenommen. Ebenfalls in Schöneck entstand 2008 „The Great American Songbook“, das auf Spotify Millionen von Klicks erreicht hat. Im Laufe der Jahre ließ sie Volkslied auf Jazz treffen, Englisch, Deutsch und Französisch auf Farsi und Koreanisch, Musik auf bildende Kunst,

Musik auf Literatur und Comedy – und immer entstand in diesen Begegnungen Innovatives im Erleben von Musik. „Nashi Young Cho singt, komponiert, dichtet und experimentiert in einer atemberaubenden Dynamik und mit großer Neugier. Sie bewegt sich dabei elegant interdisziplinär zwischen den Genrewelten und spielt mit den Erwartungen. Sie erhebt das Experimentieren mit Musik und anderen Genres selbst zur Kunst“, sagte Landrat Stolz.

Die Vorsitzende der Kulturpreisjury, INK Sonntag-Ramirez Ponce, erklärt zusammenfassend: „Alle drei Preisträgerinnen und Preisträger sind kulturelle Leuchttürme, die ihre Strahlkraft



Seit vielen Jahren durchbricht die Musikerin Nashi Young Cho starre Grenzen von Kunstraum und Zeit und spielt mit den Erwartungen des Publikums.

weit über den Landkreis hinaus der Region und stehen für kreatives Schaffen über das normale Maß hinaus.“



KOSTENLOSE WALDFÜHRUNG

Ruhe unter Bäumen

Unsere FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den **FriedWald Gelnhausen** und bringen Ihnen die FriedWald-Idee näher. Dabei erfahren Sie, welche Grabarten es im FriedWald gibt, was diese kosten und wie Sie zu Ihrem persönlichen Baum kommen.



11. und 25. Oktober 2025 um 14 Uhr
8. und 22. November 2025 um 14 Uhr



Jetzt anmelden: Tel. 06155 848-100
oder www.friedwald.de/gelnhausen



persönlich betreut –
kompetent beraten ...

Bonifatiusstraße 20
63579 Freigericht

Donaustraße 8
63452 Hanau

... denn Beratung ist
unsere Leidenschaft.

www.streb.gmbh
06055-93050
info@streb.gmbh



Bergfest beim Glasfaser-Ausbau im MKK

Mehr als 19.000 Gebäude in 19 Kommunen bereits ausgebaut, über 50 Prozent des Tiefbaus sind erfolgt, 240 abgelegene Höfe und Weiler sind angeschlossen

Main-Kinzig-Kreis. Halbzeit beim kostenlosen Glasfaser-Ausbau, dem größten Infrastrukturprojekt, das der Main-Kinzig-Kreis je auf die Beine gestellt hat. Mehr als 19.000 Gebäude wurden in 19 Kommunen bereits ausgebaut, mehr als 50 Prozent des Tiefbaus sind erfolgt. Mitte September wurde in Bernbach Bergfest gefeiert. Die Veranstaltung wurde gleichzeitig genutzt, um das ELER-Projekt mit Anschluss von 240 abgelegenen Höfen und Weilern offiziell abzuschließen. Zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie Mitarbeiter der ausführenden Firmen waren kürzlich auf das Bernbacher Sportgelände gekommen, um dieses wichtige Etappenziel zu feiern.

„Rund 95 Millionen Euro hat alleine die Hessische Landesregierung für beide Projekte in die Hand genommen, um den Main-Kinzig-Kreis zukunftssicher aufzustellen. Wir brauchen Highspeed-Internet für alle, denn Glasfaser ist die Technologie der Zukunft – sowohl was Geschwindigkeit als auch was die Energieeffizienz gegenüber Kupferleitungen betrifft“, sagte Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus. „Wir kommen im Main-Kinzig-Kreis sehr gut voran, weil alle Kräfte gemeinsam mit der eigenen Breitbandgesellschaft an einem Ziel arbeiten, den Kreis digital fit für die Zukunft zu machen. Dazu gehört auch, den ländlichen Raum aktiv zu stärken, das belegt der Abschluss des ELER-Projekts.“

**Bis 2027 sollen
34.000 Gebäude mit
Glasfaser versorgt sein**

Simone Roth, Geschäftsführerin der Breitband Main-Kinzig GmbH, sprach von einer Erfolgsgeschichte: „Wir haben in allen Kommunen sehr hohe Abschlussquoten. Ein Glasfaser-Hausanschluss erhöht

den Wert der Immobilie und ist zukunftssicher. Bis zum Jahr 2027 wollen wir 34.000 Gebäude mit Glasfaser versorgen. Dieses Ziel werden wir erreichen.“ Mit Nidderau, Niederdorfelden und Gründau sind laut Simone Roth drei Gemeinden bereits komplett fertiggestellt, 37 von 117 Ortsteilen sind ausgebaut, zurzeit läuft der Bau in 13 Kommunen. Die Gesamtquote bei den Grundstückseigentümergeklärungen (GEE) liegt bei 88,5 Prozent.

Auch Landrat Thorsten Stolz ist sehr zufrieden mit dem bisherigen Verlauf des Projekts: „Der Main-Kinzig-Kreis hat hier frühzeitig die Weichen richtig gestellt und selbst die Verantwortung für den Ausbau übernommen. Somit verfügen wir jetzt über eine weitreichende digitale Infrastruktur, die nicht zuletzt ein wichtiger Standortfaktor ist.“ Kreisbeigeordneter Jannik Marquart, Vorsitzender des Breitband-Aufsichtsrats, ergänzte: „Sowohl im privaten als auch im wirtschaftlichen Bereich sowie im öffentlichen Dienst und in den Schulen ist eine schnelle und stabile Datenübertragung inzwischen völlig unverzichtbar. Da wir hier selbst den Ausbau voran-

treiben, können wir dafür auch die wesentlichen Voraussetzungen beeinflussen. Hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit im Sinne der Kunden sind dabei unsere wichtigsten Kriterien.“

**3.400 Anschlüsse
bereits aktiviert**

Projektpartner Vodafone ist ebenfalls zufrieden: „Läuft alles nach Plan, werden bis 2027 alle Kunden ans Netz angeschaltet sein“, sagte Sabrina Hertnagel, verantwortliche Gebietsmanagerin Glasfaser-Kooperationen bei Vodafone Deutschland. 3.400 Anschlüsse seien bereits aktiviert. „Hier surfen die Menschen bereits mit Highspeed im schnellsten Netz Deutschlands“, so Hertnagel. Tim Brauckmüller, Geschäftsführer des Fördergebers Aconium, sagte: „Der Glasfaser-Ausbau ist weit mehr als ein Infrastrukturprojekt: Er bildet das Rückgrat einer smarten und nachhaltigen Regionalentwicklung. Eine moderne, resiliente Netzinfrastruktur schafft die Grundlage für Wachstum, digitale Transformation in Städten und Gemeinden, innovative Mobilitätsangebote im ÖPNV sowie für Nachhaltigkeit und Zukunfts-

fähigkeit. Der Main-Kinzig-Kreis zeigt eindrucksvoll, wie durch entschlossenes Handeln und gute Zusammenarbeit ein solches Zukunftsprojekt zielstrebig Realität wird.“

**4,8 Millionen aus
ELER-Projekt**

Im Namen aller anwesenden Bürgermeister dankte Freigerichts Rathauschef Waldemar Gogel als Hausherr besonders den Arbeitern, die mit dem Tiefbau beschäftigt sind. „Sie machen einen guten Job und sind bei Wind und Wetter draußen. Auch am Wochenende sind sie auf den Baustellen.“ Gogel dankte auch den Verantwortlichen der Breitband GmbH für ihr unkompliziertes und zügiges Handeln. In das ELER-Projekt wurden insgesamt 4,8 Millionen Euro in den Ausbau von 133 Gebäuden investiert. Erschlossen wurden Höfe, Weiler, Vereinsheime, Schwimmbäder und Kläranlagen. Einen gemütlichen Ausklang fand die Veranstaltung mit einem Fest für die Tiefbauer, „die tagtäglich einen tollen Job für die Bürgerinnen und Bürger unseres Kreises machen“, sagte Simone Roth abschließend.



Zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft kamen nach Bernbach, um das Bergfest zu feiern.

Foto: Bensing & Reith

Auftaktkonzert mit den „Cellharmonics“

„Einfach mal zuhören ...“:

Vorverkauf für neue Saison der Veranstaltungsreihe gestartet / Drei Termine



Die „Cellharmonics“ garantieren ein abwechslungsreiches und spannendes Konzerterlebnis.

Main-Kinzig-Kreis (re). Bereits zum vierten Mal organisiert der Fachbereich Kultur des Main-Kinzig-Kreises die Veranstaltungsreihe „Einfach mal zuhören ... – Musik im Barbarossa-saal“. Zwischen Oktober und April sind drei Konzerte mit außergewöhnlichen Darbietungen von exzellenten Musikerinnen und Musikern im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen zu erleben. Den Auftakt macht am Sonntag, 26. Oktober, ab 11 Uhr die Cello-Band „Cellharmonics“.

Wohl kaum eine andere Kammermusik-Formation ist in der Lage, eine solche Klangvielfalt zu erzeugen: Von dunklen Bässen bis hin zu den höchsten Obertönen (im Englischen auch „Harmonics“ genannt) stehen der außergewöhnlichen Formation nicht nur die unterschiedlichsten Klangschattierungen, sondern vor allem sämtliche musikalischen Stilarten und Ausdrucksweisen zur Verfügung.

Im Februar 2023 waren die vier Musikerinnen und Musiker zum ersten Mal in Gelnhausen zu

erleben und begeisterten das Publikum im ausverkauften Barbarossa-saal. Mit großer Spielfreude und ohne musikalische Scheuklappen garantieren sie auch mit ihrem neuen Programm „Crossing Borders“ ein abwechslungsreiches und spannendes Konzerterlebnis: Pop- und Rock-Hits von den Beatles oder Alice Cooper, Filmmusik, Klassik, Jazz, Tango und nicht zuletzt Eigenkompositionen entführen das Publikum auf eine musikalische Reise über alle Grenzen hinweg. Die „Cellharmonics“ treten regelmäßig bei verschiedenen Festivals und Konzertreihen in ganz Deutschland auf und spielten Tourneen in Rumänien und Amerika.

Zwei weitere Konzerte der Reihe finden am 15. Februar und 26. April jeweils ab 11 Uhr statt. Im Februar ist das „Aiolos Reed Quintet“ in der außergewöhnlichen Besetzung Oboe, Klarinette, Fagott, Bassklarinette und Saxofon zu erleben. Unter dem Motto „Quintessenz“ präsentiert es musikalische Meisterwerke aus drei Jahrhunderten in neuen, aufregenden

Klangfarben, darunter George Gershwins „An American in Paris“ und Mussorgskis „Bilder einer Ausstellung“. Den Abschluss bildet im April das „Qantara Trio“ mit seinem neuesten Programm „One Sky, Many Dreams“. Mit Liedern aus Spanien, der Türkei, Italien, Anatolien und der Levante entführt das Ensemble in einen Klangkosmos zwischen Tradition und neuer Interpretation. Virtuose Improvisationskünste der arabischen Oud vereinen sich mit zauberhaften Harfenklängen und der warmen Mezzosopranstimme. Das Konzert ist eine Kooperation des Fachbereichs Kultur und des Büros für interkulturelle Angelegenheiten.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 18 Euro (ermäßigt 9 Euro) und an der Tageskasse 20 Euro

(ermäßigt 10 Euro). Ermäßigung erhalten Schüler, Auszubildende, Studierende, Schwerbehinderte und E-Card-Inhaber. Für Kinder unter zwölf Jahren ist der Eintritt frei.

Karten gibt es im GNZ-Kunden-center am Eingang zum Verlag (montags und dienstags von 8 bis 17 Uhr, mittwochs bis freitags 8 bis 14 Uhr, Telefon 06051/833-250), in der Tourist-Info am Gelnhäuser Obermarkt (täglich von 10.30 bis 16.30 Uhr, Telefon 06051/830-0) und im Internet unter www.reservix.de. Die Tageskasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn für vorbestellte Karten und Restkarten. Reservierungen für die Tageskasse sind beim Fachbereich Kultur möglich (Telefon 06051/851-3754 oder E-Mail an kultur@mkk.de).

Weil's um mehr als Geld geht.

**Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt.
Für Sie, für die Region, für uns alle.**

sparkasse-hanau.de

ksk-gelnhausen.de

ksk-schluechtern.de



Sparkasse
Hanau



Kreissparkasse
Gelnhausen



Kreissparkasse
Schlächtern

Tourismuszahlen legen gegen den Hessen-Trend zu

Positive Entwicklung im Main-Kinzig-Kreis: Bad Orb treibt das Wachstum, Hanau mit kräftigem Plus

Main-Kinzig-Kreis. Der Tourismus im hessischen Spessart und im Main-Kinzig-Kreis hat im ersten Halbjahr 2025 leicht zugelegt: Von Januar bis Juni wurden insgesamt 170.227 Gästeankünfte (+1,7 Prozent) und 669.822 Übernachtungen (+1,1 Prozent) gezählt, die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag stabil bei 3,9 Tagen. Damit entwickelt sich der Main-Kinzig-Kreis besser als das Land Hessen gesamt, das im selben Zeitraum ein leichtes Minus verzeichnete (-0,6 Prozent Ankünfte, -1,2 Prozent Übernachtungen, 2,2 Tage Aufenthaltsdauer).

Besonders positiv schneidet Bad Orb ab: 32.918 Ankünfte (+8,8

Prozent) und 218.223 Übernachtungen (+5,6 Prozent) im Halbjahr bestätigen die Rolle der Kurstadt als Zugpferd.

Auch Hanau legte zu mit 44.446 Ankünften (+4,4 Prozent) und 111.151 Übernachtungen (ein Plus von 7,6 Prozent). Schlüchtern wuchs bei den Übernachtungen zweistellig (+13,3 Prozent), und Rodenbach verzeichnete deutliche Zuwächse (+24,4 Prozent Ankünfte, +20,1 Prozent Übernachtungen).

„Das leichte Gesamtplus im Kreis, getragen von starken Kur- und Gesundheitsangeboten und einer robusten Städtetourismus-Nachfrage, zeigt, dass wir

mit Qualität und Erreichbarkeit punkten. Bad Orb bestätigt diesen Trend eindrucksvoll“, fasst der Erste Kreisbeigeordnete Andreas Hofmann zusammen.

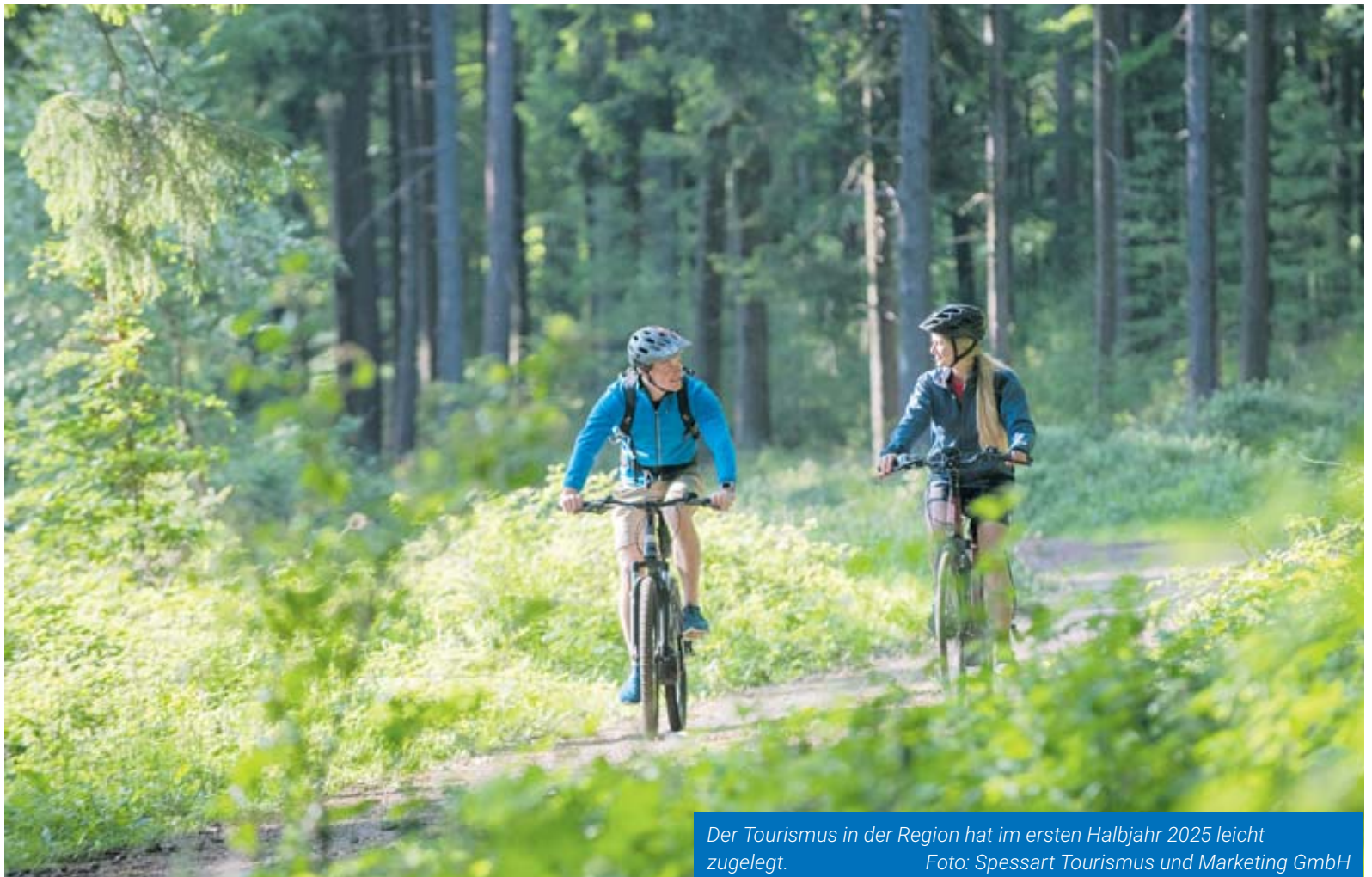
Während in Hessen insgesamt die Gästezahlen um 0,6 Prozent und die Zahl der Übernachtungen um 1,2 Prozent zurückgingen, liegt der Main-Kinzig-Kreis im Plus.

Ein Blick in Nachbarlandkreise unterstreicht das gemischte Bild: Der Landkreis Fulda kommt demnach auf -0,1 Prozent bei den Gästen und -0,7 Prozent bei den Übernachtungen, der Vogelsbergkreis auf -5 Prozent bei den Gästen und -4,6 Prozent bei den

Übernachtungen, der Wetteraukreis auf -5,9 Prozent bei den Gästen und -3,7 Prozent bei den Übernachtungen, der Landkreis Offenbach auf -2,8 Prozent bei den Gästen und -3,1 Prozent bei den Übernachtungen.

Selbst in den Städten, den Gewinnern in den letzten Jahren, wie Frankfurt, Wiesbaden, Offenbach und Kassel ist ein leichtes Minus zu verzeichnen, Ausnahme ist Darmstadt. Gegen den Trend sind der Rheingau-Taunus-Kreis, der Main-Taunus-Kreis sowie die Kreise Limburg-Weilburg und Lahn-Dill-Kreis im Plus.

Der Geschäftsführer der Spessart Tourismus und Marketing



Der Tourismus in der Region hat im ersten Halbjahr 2025 leicht zugelegt.

Foto: Spessart Tourismus und Marketing GmbH



GmbH, Bernhard Mosbacher, fasst zusammen: „Unsere Betriebe, die Kommunen und der Main-Kinzig-Kreis haben in Angebotsqualität und Service investiert – von Kur und Gesundheit bis Rad- und Wanderwege. Das zahlt sich aus. Wir werden

diese Stärken weiter ausbauen und die Saison breiter über das Jahr verteilen.

Deshalb wird die Spessart Tourismus und Marketing auch ihre Nebensaisonkampagne in diesem Winter weiterführen“.

Dennoch schließt Mosbacher nicht aus, dass die aktuelle Wirtschaftsflaute und die damit verbundene Konsumzurückhaltung auch im hiesigen Gastgewerbe Spuren hinterlässt.

Alle Angaben beziehen sich auf

Beherbergungsbetriebe ab zehn Schlafgelegenheiten und den Zeitraum Januar bis Juni 2025 (Halbjahreswerte). Datengrundlage ist die Halbjahresstatistik des Hessischen Statistischen Landesamtes, im Internet unter www.statistik.hessen.de.



KURZ VOR DER ERÖFFNUNG

Aktuelle Infos & Neuigkeiten: www.floids.de
oder auf Facebook & Instagram

FLOIDS – GENUSS IN STILVOLLEM AMBIENTE.

**Schon bald eröffnet der Café-Bereich im floids –
moderner Style, gemütliche Atmosphäre und feiner Kaffee Genuss.**

Später im Jahr startet der Club-Bereich mit Live-Musik, Specials und Events, die man nicht verpassen sollte.

Dein Event im floids:

Ob Firmenfeier, Geburtstag oder private Party – mit Catering, DJs und Cocktailbar machen wir jeden Anlass besonders.

floids – live-club-cafe.

Der neue Treffpunkt in der Region.

Gottlieb-Daimler-Straße 1 • 63584 Gründau

BKM
MANNESMANN
 Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?



Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN



Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.



Vorher



Nachher

Nutzen Sie als Hausbesitzer unseren Service der kostenlosen Schadensanalyse.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt.

Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.

Rufnummer zur kostenlosen Schadensanalyse:

06184-5978958

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der
BKM.MANNESMANN AG:

**- Bauwerksabdichtung -
 Stefan Ziemens**

Regionalbüro Langenselbold
 Am Seegraben 12b . 63505 Langenselbold
 info@bwa-ziemens.de / www.bkm-hanau.com



mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie